



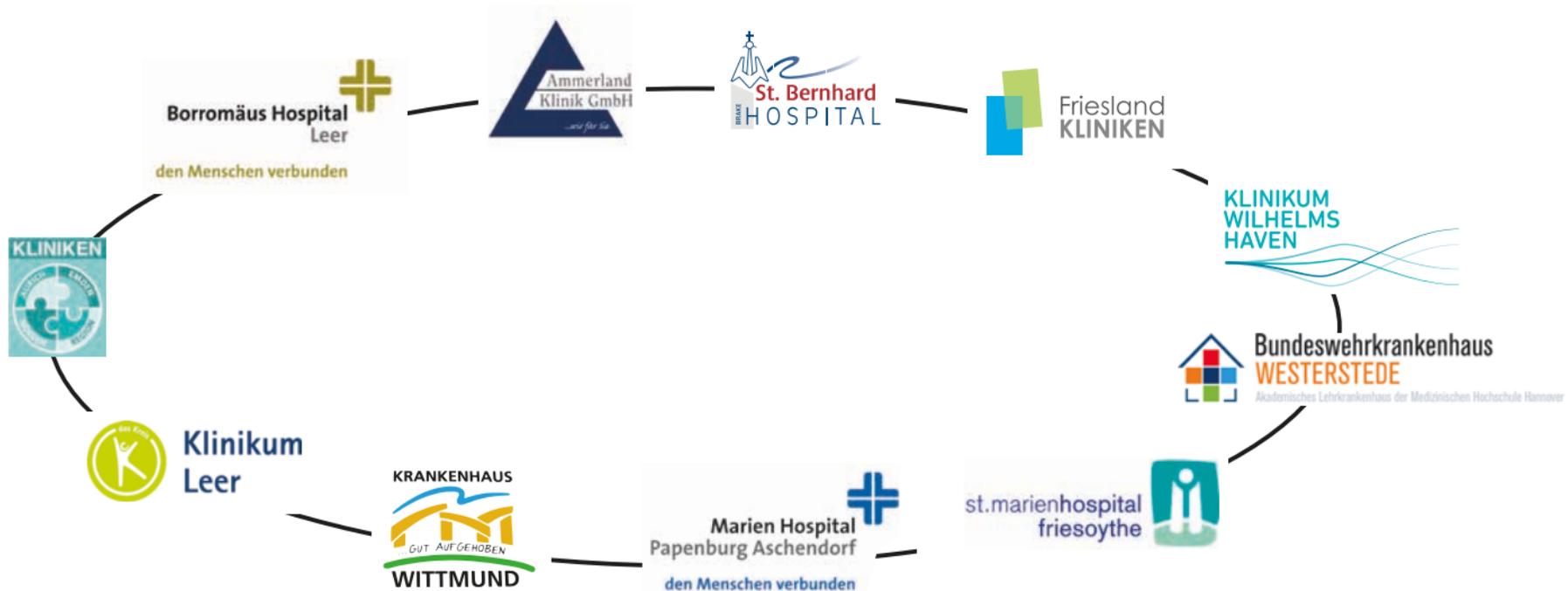
# Weiterbildung Gesundheit



## Fortbildungsprogramm 2022

Ammerland-Klinik, Westerstede  
Borromäus Hospital, Leer  
Bundeswehrkrankenhaus, Westerstede  
Friesland Kliniken, Sande, Varel  
Klinikum Emden, Emden  
Klinikum Leer, Leer

Klinikum Wilhelmshaven, Wilhelmshaven  
Krankenhaus Wittmund, Wittmund  
Marien Hospital Papenburg Aschendorf, Papenburg  
St. Bernhard-Hospital, Brake  
St. Marien-Hospital, Friesoythe



## eine Investition für die Zukunft ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2022 wieder unser WE-GE Weiterbildungsprogramm vorstellen zu dürfen. Ein Großteil unserer Veranstaltungen konnte im Jahr 2021 coronabedingt nicht oder nicht in der ursprünglich geplanten Form stattfinden. Die Pandemie hat uns auf vielen Ebenen neue Perspektiven und Betrachtungsweisen aufgezeigt – natürlich auch in Bezug auf die Gestaltung des Themenfeldes Fort- und Weiterbildung.

Auch in diesem Jahr werden wir weiterhin alle jeweils geltenden Maßnahmen berücksichtigen und umsetzen, um im vertretbaren Rahmen coronakonforme Weiterbildungsveranstaltungen für Sie anbieten zu können.

Schauen Sie durch unsere Angebote und nutzen Sie sie, um sich mit relevanten Themen auseinanderzusetzen, die die Grundlage zum professionellen Meistern der Veränderungen und Herausforderungen in der Gesundheitslandschaft bilden.

Wir freuen uns auf Sie!

# Glossar

S. 118	<b>Abrechnung</b>	EBM Training im Bereich Klinik und MVZ
S. 116	<b>Abrechnung</b>	Abrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ
S. 60	<b>Achtsamkeit</b>	Achtsam geht es leichter
S. 40	<b>Adipositas</b>	Behandlung und Versorgung von Patienten mit krankhaften Übergewicht im Krankenhaus
S. 30	<b>Aromatherapie</b>	Ätherische Öle in der Pflege – Teil 1
S. 32	<b>Aromatherapie</b>	Ätherische Öle in der Pflege – Teil 2
S. 34	<b>Beatmung</b>	Beatmung – Nicht invasive Ventilation „NIV“
S. 36	<b>Beatmung</b>	Beatmung – Bauchlage im ARDS – Eine wichtige Co-Therapie
S. 42	<b>Beatmung</b>	Beatmung – Sekret-Management
S. 12	<b>Beatmung / Intensivpflege</b>	Beatmungsseminar
S. 38	<b>Beatmung / Intensivpflege</b>	Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung
S. 106	<b>Bobath – Pflegegrundkurs</b>	Bobath BIKA®-Pflegegrundkurs
S. 44	<b>COPD</b>	COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern
S. 50	<b>Deeskalation</b>	Deeskalationskompetenz erwerben
S. 52	<b>Deeskalation</b>	Deeskalationstraining für Pflegenden
S. 58	<b>Deeskalation</b>	Deeskalationsmanagement
S. 20	<b>Demenz</b>	Demenz im Krankenhaus
S. 22	<b>Demenz</b>	Menschen mit Demenz personenzentriert pflegen – Ein Marte Meo Einführungstag

S. 26	<b>Demenz</b>	Demenz – und trotzdem Mensch
S. 18	<b>Diabetes</b>	Modernes Diabetes Management
S. 48	<b>Englisch</b>	English für Nurses
S. 28	<b>Expertenstandard</b>	Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
S. 80	<b>Hygiene</b>	Hygienebeauftragte in der Pflege
S. 54	<b>Kinaesthetik</b>	MH® Kinaesthetik Aufbaukurs
S. 62	<b>Kinaesthetik</b>	Rückengerechtes Arbeiten
S. 64	<b>Kinaesthetik</b>	Kinaesthetics in der Pflege
S. 66	<b>Kinaesthetik</b>	Kinaesthetic Praxistag
S. 24	<b>LIN®-Lagerungstechnik</b>	LIN® – Lagerung in Neutralstellung
S. 82	<b>Palliative care</b>	Palliative Care „Aufbaumodul“ – Basale Stimulation® und Palliative Praxis
S. 104	<b>Palliative care</b>	Palliative Care „Aufbaumodul“ – Schmerz aus pflegerischer Sicht
S. 110	<b>Palliative care</b>	Palliative Care berufsbegleitende Weiterbildung
S. 46	<b>Patientenkommunikation</b>	Patientenkommunikation in der Notaufnahme
S. 74	<b>Praxisanleiter</b>	Berufspädagogische Fortbildung für PraxisanleiterInnen
S. 84	<b>Praxisanleiter</b>	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter
S. 94	<b>Praxisanleiter</b>	Praxisanleiter
S. 100	<b>Praxisanleiter</b>	Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter in der Pflege

# Glossar

S. 14	<b>Primäre Pflege</b>	Primäre Pflege in Theorie und Praxis
S. 16	<b>Schmerz</b>	Schmerzmanagement
S. 86	<b>Sedierung</b>	Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie
S. 88	<b>Sedierung</b>	Refresher „Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“
S. 56	<b>Selbstpflege</b>	Gesundheitstag – Ein Tag für mich
S. 68	<b>Strahlenschutz</b>	Strahlenschutz
S. 90	<b>Strahlenschutz</b>	Strahlenschutz – Aktualisierungskurs
S. 70	<b>Strahlenschutz</b>	Strahlenschutz – Fachkunde und Kenntnisse
S. 72	<b>Wundexperte</b>	Wundexperte/-in ICW®
S. 78	<b>Wundexperte</b>	Hautschäden und Wunden – Rezertifizierungskurs für Wundexperten
S. 92	<b>Wundexperte</b>	Kompressionstherapie – Rezertifizierungskurs für Wundexperten
S. 96	<b>Wundexperte</b>	Rezertifizierungfortbildung für Wundexpert:innen ICW e. V.
S. 98	<b>Wundexperte</b>	Basisseminar Wundexperte ICW®
S. 102	<b>Wundexperte</b>	Diabetisches Fußsyndrom – Rezertifizierungskurs für Wundexperten
S. 108	<b>Wundexperte</b>	Qualifizierung zum Wundexperten ICW e. V.
S. 112	<b>Wundexperte</b>	Wundauflagen – Rezertifizierungskurs für Wundexperten
S. 114	<b>Wundexperte</b>	Rezertifizierungfortbildung für Wundexpert:innen ICW e. V.
S. 76	<b>Zercur Geriatrie</b>	Zercur Geriatrie® Basiskurs

# Notizen

# Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
<b>Pflege und Medizin</b>	
Beatmungsseminar	12
Primäre Pflege in Theorie und Praxis	14
Schmerzmanagement	16
Modernes Diabetes Management	18
Demenz im Krankenhaus	20
Menschen mit Demenz personenzentriert pflegen – Ein Marte Meo Einführungstag	22
LIN® – Lagerung in Neutralstellung	24
Demenz – und trotzdem Mensch	26
Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege	28
Ätherische Öle in der Pflege – Teil 1	30
Ätherische Öle in der Pflege – Teil 2	32
Beatmung – Nicht invasive Ventilation „NIV“	34
Beatmung – Bauchlage im ARDS – Eine wichtige Co-Therapie	36
Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung	38

Titel	Seite
<b>Pflege und Medizin</b>	
Behandlung und Versorgung von Patienten mit krankhaften Übergewicht im Krankenhaus	40
Beatmung – Sekret-Management	42
COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern	44
<b>Ethik und Kommunikation</b>	
Patientenkommunikation in der Notaufnahme	46
English for Nurses	48
<b>Selbstpflege und Prävention</b>	
Deeskalationskompetenz erwerben	50
Deeskalationstraining für Pflegende	52
MH® Kinaesthetiks Aufbaukurs	54
Gesundheitstag – Ein Tag für mich	56
Deeskalationsmanagement	58

# Inhaltsverzeichnis

<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
<b>Selbstpflege und Prävention</b>	
Achtsam geht es leichter	60
Rückengerechtes Arbeiten	62
Kinaesthetics in der Pflege	64
Kinaesthetic Praxistag	66
<b>Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen</b>	
Strahlenschutz	68
Strahlenschutz – Fachkunde und Kenntnisse	70
Wundexperte/-in ICW	72
Berufspädagogische Fortbildung für PraxisanleiterInnen	74
Zercur Geriatrie® Basiskurs	76
Hautschäden und Wunden – Rezertifizierungskurs für Wundexperten	78
Hygienebeauftragte in der Pflege	80
Palliative Care „Aufbaumodul“	82

Titel	Seite
<b>Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen</b>	
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	84
Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie	86
Refresher „Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“	88
Strahlenschutz – Aktualisierungskurs	90
Kompressionstherapie – Rezertifizierungskurs für Wundexperten	92
Praxisanleiter	94
Rezertifizierungsf Fortbildung für Wundexpert:innen ICW e. V.	96
Basisseminar Wundexperte ICW®	98
Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter in der Pflege	100
Diabetisches Fußsyndrom (DFS) – Rezertifizierungskurs für Wundexperten	102
Palliative Care „Aufbaumodul“	104
Bobath BIKA®-Pflegegrundkurs	106
Qualifizierung zum Wundexperten ICW e. V.	108
Palliative Care berufsbegleitende Weiterbildung	110

# Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
<b>Weiterbildungen und fortlaufende Qualifizierungen</b>	
Wundauflagen – Rezertifizierungskurs für Wundexperten	112
Rezertifizierungsfortbildung für Wundexpert:innen ICW e. V.	114
<b>Ökonomie, Recht und Administration</b>	
EBM Training in Bereich Klinik und MVZ	116
Abrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ	118

# Notizen

# Beatmungsseminar für Intensivstationen

## Inhalt:

Beatmungsseminar für Intensivstationen (Erwachsene) mit dem Schwerpunkt auf Dräger-Respiratoren

- Anatomie und Physiologie des Respirationstraktes
- Grundlagen des Gasaustauschs
- Akute vs. chronische respiratorische Insuffizienz
- Möglichkeiten und Durchführung atemunterstützender Maßnahmen
- Spontanatmung vs. Beatmung
- Beatmungsformen und Einstellungen
- SmartCare
- Nebenwirkungen der Beatmung auf Organe und Organsysteme
- VAP
- ARDS
- Entwöhnung vom Respirator
- Optionale Themen auf Wunsch

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte von Intensivstationen mit ersten Erfahrungen in der Betreuung von Beatmungspatienten

**Referent:**

Ansgar Rotert  
Dipl. Pflegepädagoge (FH)  
Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege  
Atmungstherapeut (DGP)  
ERC ALS-Provider

**Termin und Zeit:**

16.02.2022 -18.02.2022 (24 Std.)  
Jeweils von 09:00 bis 16:45 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

17 Personen

**Teilnahmegebühr:**

300,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

12 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150221

**Anmeldung:**

Bis 10.01.2022

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 8584400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

# Primäre Pflege in Theorie und Praxis

## Modul 1 – Basismodul Primary Nursing

### **Inhalt:**

Unsere pflegerische Arbeit ist ständigen Veränderungen und erhöhten Anforderungen ausgesetzt. Verkürzte Liegezeiten, die Zunahme chronisch Kranker und der Wunsch von Pflegeempfängern nach einer höheren Kontinuität in der Versorgung sowie einer fachlich kompetenteren und individuelleren Pflege erfordern eine am Patienten orientierte Pflegeorganisation. Primary Nursing (Primäre Pflege) ist ein patientenorientiertes Bezugspflegekonzept, welches mit einer Übernahme der Verantwortung für die Pflegequalität eines Patienten über den gesamten Krankenhausaufenthalt maßgeblich zu einer höheren Versorgungskontinuität und -qualität beiträgt.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung unterstützen wir Sie dabei das Pflegeorganisationssystem zu verstehen, sodass Sie Ihre Rolle als prozessverantwortliche Pflegefachkraft wahrnehmen können.

### **Fortbildungsinhalte:**

- Grundlagen Primary Nursing (Primäre Pflege) inkl. Abgrenzung zu anderen Organisationssystemen
- Pflege- und Rollenverständnis im Bezugspflegesystem Primary Nursing
- Umsetzung von Primary Nursing an konkreten Praxisbeispielen

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und Interessierte

**Referentin:**

Antje Barkhoff  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Pflege dual, BSc.  
Pflegeentwicklung

**Termin und Zeit:**

16.03.2022 oder  
16.06.2022  
jeweils von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

17 Personen

**Teilnahmegebühr:**

40,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

5 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150221

**Anmeldung:**

Bis 23.02.2022 bzw. 26.05.2022

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 8584400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

# Schmerzmanagement in der Pflege

## **Inhalt:**

„Schön, wenn der Schmerz nachlässt ...“ – dieser Satz begegnet uns im Pflegealltag immer wieder.

Um dieses Ziel der Schmerzreduktion und Schmerzfreiheit zu erreichen, geht es in diesem Workshop um die Vermittlung von folgenden Grundlagen:

### **Seminarinhalte sind:**

- Schmerz als Phänomen verstehen
- anatomische und physiologische Grundlagen der Schmerzleitung und -wahrnehmung
- Anwendung von Assessments zur Schmerzerfassung
- Grundlagen der medikamentösen Schmerztherapie/WHO-Stufenschema
- Welche nichtmedikamentösen Möglichkeiten der Schmerzlinderung gibt es?
- Mechanismen der Chronifizierung von akuten Schmerzen



**Zielgruppe:**

Pflegekräfte

**Referentin:**

Antje Mennenga  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Pain Nurse plus

**Termin und Zeit:**

17.03.2022 von 09:15 bis 16:15 Uhr oder  
17.11.2022 von 09:15 bis 16:15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH  
ForumKlinikum  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

40,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Sind beantragt

**Anmeldung:**

Bis 01.03.2022 bzw. 01.11.2022

Liane Siemens  
Klinikum Emden gGmbH/IBF  
Tel: 04921 8207-100 oder -310  
E-Mail: [ibf@klinikum-emden.de](mailto:ibf@klinikum-emden.de)

# Modernes Diabetes-Management

## Chronic-Care-Management

### Inhalt:

#### Diabetes Update

Die Therapie des Diabetes mellitus hat sich in den letzten Jahren stetig verändert und weiterentwickelt: neue Therapieoptionen sind in den Markt getreten, moderne und innovative Hilfsmittel haben insbesondere in der Pflege einiges vereinfacht und auch vor dem Thema Diabetes macht die Digitalisierung nicht halt.

In dieser Fortbildungsveranstaltung soll ein Diabetes-Update vorgestellt werden:

- Diabetestechnologie und Diabetestherapie!
- Diabetes und Pflege.
- Datenmanagementsysteme.
- Diabetes Epidemie.
- Der Schwierige Diabetes Patient

**Zielgruppe:**

Pflegeberufe, Ärzte und Interessierte

**Referent:**

Herr Stabsfeldwebel Thomas Reit  
Diabetesberater DDG  
Wundassistent DDG  
Systemischer Adipositas Berater  
Pflege Coach  
COBRA Trainer  
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

**Termin und Zeit:**

06.04.2022 oder 07.09.2022  
jeweils von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Multifunktionsraum  
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede  
Lange Str. 38  
26655 Westerstede

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

Keine

**Fortbildungspunkte:**

7 Fortbildungspunkte, Identnummer 20090792

**Anmeldung:**

Thomas Lübbers  
Pflegeexperte  
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede  
Tel: 04488 508615  
E-Mail: [thomasluebbers@bundeswehr.org](mailto:thomasluebbers@bundeswehr.org)

# Demenz im Krankenhaus

## **Inhalt:**

In Zukunft werden immer mehr Menschen mit einer Demenzerkrankung als Nebendiagnose im Krankenhaus aufgenommen. Durch einen operativen Eingriff oder allein die Veränderung der Lebenssituation verstärken sich möglicherweise die Symptome und es kommt zur erschwerten Pflege. Dieses stellt für die Beschäftigten eine große Herausforderung dar.

Ziel ist es, das Thema Demenz im Krankenhaus zu benennen und Mitarbeiter im Umgang mit dieser Patientengruppe zu stärken. Sie bekommen nützliche Tipps und Anregungen an die Hand, die Ihnen und Ihren Kollegen mehr Gelassenheit im Umgang mit diesen Patienten vermitteln sollen.

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und Interessierte

**Referentinnen:**

Sabine Robbe-Hensel  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Stationsleitung und Demenzbeauftragte  
Elke Sabev-Kosmis  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Stationsleitung und Demenzbeauftragte

**Termin und Zeit:**

28.04.2022 oder  
14.09.2022  
Jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstraße 61-67  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

17 Personen

**Teilnahmegebühr:**

55,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150221

**Anmeldung:**

Bis 14.04.2022 bzw. 29.08.2022

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 8584400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

# Menschen mit Demenz personenzentriert pflegen

## Inhalt:

Mitarbeitende in der Pflege wissen oft von innen heraus, wie sie die ihnen anvertrauten Menschen gut leiten und beruhigen. Sie kommen jedoch an ihre Grenzen, wenn Zeit fehlt oder schwierige Verhaltensweisen zur Herausforderung werden. Das tägliche Erleben, wie Menschen ihre Fähigkeiten verlieren und in ihren Bedürfnissen wie Kinder werden, macht eine respektvolle und personenzentrierte Haltung zu einer Riesenaufgabe. In diesem Seminar üben die Teilnehmenden anhand der Marte Meo Methode Möglichkeiten statt Probleme wahrzunehmen. Marte Meo bedeutet so viel wie „aus eigener Kraft“.

Fragen, die durch das Thema leiten sind: Was ist noch da? Welche Art der Unterstützung stärkt den Selbstwert und die Selbstbestimmung der Betroffenen? Wie kann eine Ja-sagende Atmosphäre hergestellt werden? Antworten werden anhand von Filmbeispielen aus der Praxis und Übungen erarbeitet.

## Ziele:

- Vermittlung von Basisinformationen zur Marte Meo Methode
- Kennenlernen von ersten Marte Meo Elementen
- Lernen an Filmbeispielen
- Stärkung des Selbstvertrauens – es ist alles schon da!

## Ein Marte Meo Einführungstag

### **Zielgruppe:**

Pflegekräfte, Ärzte, alle Interessierte

### **Referentin:**

Cordula Bolz  
Diplomsozialgerontologin, Marte Meo Therapeutin,  
Hemmingen

### **Termin und Zeit:**

03.05.2022  
von 09:30 bis 16:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
2452 Sande



Friesland  
KLINIKEN



### **Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

90,00 Euro

### **Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

### **Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# LIN<sup>®</sup> – Lagerung in Neutralstellung

## **Inhalt:**

Die professionelle Lagerung Schwerstpflegebedürftiger ist ein wichtiger Baustein bei der täglichen Versorgung. Abgeleitet von der Theorie, dass sich beim aufrecht stehenden Menschen die Muskelgruppen in einer Neutralstellung befinden, werden die normale Haltung und der natürliche Muskeltonus eines stehenden Menschen nachgeahmt – mit positivem Einfluss auf das Wohlbefinden des Patienten. Sie dient ebenso zur Kontraktur- und Dekubitusprophylaxe, ist flexibel und individuell einsetzbar und berücksichtigt die bekannten Lagerungsprinzipien.

In diesem zweitägigen Grundkurs lernen Sie diese Lagerungstechnik in Theorie und Praxis kennen und erfahren die Wirkung von LIN<sup>®</sup> auf Ihren eigenen Körper. So können Sie die positiven Veränderungen am Patienten besser erkennen und bewerten.

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten

**Referentin:**

Frau Claudia Dieckmann  
Zertifizierte LiN®-Trainerin, Beverstedt

**Termin und Zeit:**

09.05.2022  
von 08:45 bis 17:45 Uhr und  
10.05.2022  
von 08:45 bis 16:45 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Teilnahmegebühr:**

210,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

10 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Demenz – und trotzdem Mensch

## **Inhalt:**

Rund 1,7 Millionen Deutsche sind an Demenz erkrankt. Laut Bundesforschungsministerium könnte sich diese Zahl in den nächsten 30 Jahren verdoppeln. Doch wie können Beschäftigte im Gesundheitswesen und pflegende Angehörige Betroffene begleiten? Schwierige Verhaltensweisen zu verstehen und die Logik mancher Handlungen zu deuten ist eine Herausforderung. Erst recht, wenn sich der Mensch auch sprachlich nicht mehr so gut äußern kann.

Es geht in diesem Seminar darum, die Innenwelten eines Menschen mit Demenz zu verstehen. So kann es gelingen, dessen eigene Sichtweise zu begreifen, richtig zu reagieren und das Miteinander für beide Seiten angenehmer zu gestalten.

Der Chefarzt der Geriatrie des St. Johannes-Hospitals, Peter Plettenberg, wird den Kursteilnehmern Möglichkeiten der Kontaktaufnahme erläutern und anhand praktischer Fallbeispiele Lösungswege aufzeigen.

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte, Ärzte, alle Interessierte

**Referent:**

Herr Peter Plettenberg  
Chefarzt der Geriatrie, St. Johannes-Hospital Varel

**Termin und Zeit:**

11.05.2022  
von 09:00 bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
2452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

24 Personen

**Teilnahmegebühr:**

40,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

5 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege

## Praktische Umsetzung evidenzbasierter Pflege

### **Inhalt:**

Der Begriff evidenzbasierte Pflege ist vom englischen evidence-based Nursing abgeleitet und hierunter wird mehr als eine reine Pflegewissenschaft verstanden. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff und wie ist es möglich diese Art der Pflege in den Alltag umzusetzen? Um ein einheitliches Qualitätsniveau zu erreichen wurden Expertenstandards entwickelt, deren Ziel es sein soll, dass alle Pflegekräfte einer Einrichtung sie kennen und anwenden können. Am Beispiel des Expertenstandards zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege werden diese Herausforderung im Rahmen der Veranstaltung näher betrachtet und Lösungswege aufgezeigt.

### **Ziele:**

- Einführung evidenzbasierte Pflege
- Vorstellung des Expertenstandards zur Förderung der Harnkontinenz
- Implementierung und Verstetigung des Expertenstandards in einer Einrichtung

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und Interessierte

**Referenten:**

Anke Hagedorn  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Fachkraft für Kontinenzförderung  
Dr. Med. Meinolf Terlau  
Leitender Oberarzt Urologie

**Termin und Zeit:**

12.05.2022  
von 09:00 bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstraße 61-67  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

17 Personen

**Teilnahmegebühr:**

40,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

4 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150221

**Anmeldung:**

Bis 21.04.2022

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: marion.tenzler@hospital-leer.de

# Ätherische Öle in der Pflege – Teil 1

## **Inhalt:**

- Grundlagen der Aromatherapie
- Synergieeffekte
- Kontraindikationen ätherische Öle
- Kennenlernen ätherische Öle
- Anwendungsmöglichkeiten – nicht nur im Pflegealltag
- Erarbeiten von Rezepten und praktische Übungen

**Zielgruppe:**

Pflegepersonal, Interessierte

**Referentin:**

Bettina Meinel  
Krankenschwester, Aromabehandlerin  
Paliativ Care, Therapeutic Touch Practitioner

**Termin und Zeit:**

07.06.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

KJPP in Aschendorf  
Marienstraße 8  
26871 Papenburg/Aschendorf

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

**Teilnahmegebühr:**

50,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte werden beantragt,  
Identnummer 20120901

**Anmeldung:**

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel: 04961 931622  
E-Mail: [beate.janssen@hospital-papenburg.de](mailto:beate.janssen@hospital-papenburg.de)

# Ätherische Öle in der Pflege – Teil 2

## Inhalt:

Fette, Pflanzenöle, Mazerate und Hydrolate

- Grundlagen der Basisöle und Hydrolate
- Herstellung und Verarbeitung
- Wirkungsweise der Basisöle und Hydrolate
- Synergieeffekte der ätherischen Öle, Basisöle und Hydrolate
- Anwendungsmöglichkeiten im Pflegealltag
- Erarbeitung von Rezepturen und praktische Übungen
- Kennenlernen spezieller ätherischer Öle

Voraussetzung: Vorkenntnisse erforderlich

**Zielgruppe:**

Pflegepersonal, Interessierte

**Referentin:**

Bettina Meinel  
Krankenschwester, Aromabehandlerin  
Paliativ Care, Therapeutic Touch Practitioner

**Termin und Zeit:**

08.06.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

KJPP in Aschendorf  
Marienstraße 8  
26871 Papenburg/Aschendorf

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

**Teilnahmegebühr:**

75,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte werden beantragt,  
Identnummer 20120901

**Anmeldung:**

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel: 04961 931622  
E-Mail: [beate.janssen@hospital-papenburg.de](mailto:beate.janssen@hospital-papenburg.de)

# Beatmung – Nicht invasive Ventilation „NIV“

## Inhalt:

Die Maskenbeatmung stellt klinisches Personal im Alltag vor viele Herausforderungen. Die akute Einleitung einer NIV-Therapie in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation erfordert Teamwork und sicheres Vorgehen. Die verschiedenen Indikationen erfordern jeweils unterschiedliche Herangehensweisen.

Ein Überblick über die aktuellen Leitlinien gibt Aufschlüsse. Die Auswahl der passenden Maske, des richtigen Beatmungsgerätes sowie Schlauchsystems und des sinnvollen Beatmungsmodus sind nur einige Dinge, die beachtet werden sollten.

Wichtig ist es außerdem, den Umgang mit den Patienten in den Vordergrund zu stellen. Fachwissen und praktische Tipps helfen, die Herausforderungen im Alltag besser meistern zu können.

**Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter Intensiv, Notaufnahme, Pneumologie,  
Endoskopie, andere interessierte Pflegende,  
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**Referentin:**

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie,  
Atmungstherapeutin  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

**Termin und Zeit:**

21.06.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

60,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Beatmung – Bauchlage im ARDS – Eine wichtige Co-Therapie

## Inhalt:

Die Bauchlage im ARDS führt bei vielen Patienten zur Verbesserung der Oxygenierung.

- Warum ist das so? Wann sollte sie eingesetzt werden? Wie lange sollte sie eingesetzt werden?
- Was muss bei der Umsetzung beachtet werden?

Ein Überblick über die Pathophysiologie des ARDS (mit kurzem Exkurs des COVID-ARDS) erklärt vieles. Wir schauen uns gemeinsam die Mechanismen der Bauchlage in Verbindung mit lungenprotektiver Beatmung an und werfen einen Blick, auf die aktuellen Leitlinien und die Studienlage.

**Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter Intensiv, Notaufnahme, Pneumologie,  
andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,  
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**Referentin:**

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege  
Atmungstherapeutin  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

**Termin und Zeit:**

29.06.2022  
von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

30,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

4 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung

## **Inhalt:**

Ein Grundlagenseminar für alle Klinikmitarbeiter, die neu in das Thema der Beatmung einsteigen oder ihr Fachwissen auffrischen wollen.

## **Themen:**

- Anatomie/Physiologie
- Akute respiratorische/ventilatorische Insuffizienz
- Grundlagen Beatmungsmodi
- Grundlagen BGA Analytik
- NIV oder Tubus? Wann brauchen wir was?

Ziel dieser Schulung ist es, vor allem anhand praktischer Erfahrungen und Erlebnissen der Teilnehmenden, dem komplexen Feld der Beatmungsmedizin gemeinsam näherzukommen und den Klinikalltag dadurch positiv zu verändern.

**Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter Intensiv, Notaufnahme, Pneumologie  
andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,  
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**Referentin:**

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege  
Atmungstherapeutin  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

**Termin und Zeit:**

29.08.2022-30.08.2022  
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

100,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

10 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Behandlung und Versorgung von Patienten mit krankhaftem

## Inhalt:

Krankhaftes Übergewicht ist nicht „ein paar Kilo zu viel“, sondern eine langjährige Überlastung von Körper und Psyche. In Deutschland sind über 60 % der Bevölkerung übergewichtig – 2.500.000 Menschen leiden unter krankhaftem Übergewicht (BMI > 35) und ihren Folgeerkrankungen. Auch die Behandlung und Versorgung der Patienten im Krankenhaus erfordert eine Anpassung in allen Bereichen.

In dieser Veranstaltung werden diese Anpassungen thematisiert.

Zunächst wird Dr. Weise über die Grundlagen zur Adipositas und Ernährung sowie über konservative Therapiekonzepte und verschiedene metabolische Eingriffe referieren.

Anschließend veranstalten wir ein World Café mit folgenden Themen:

- Angepasste Pflege von Patienten mit krankhaftem Übergewicht
- Diskriminierung / Stigmatisierung durch Ärzte und Pflegepersonal
- Angepasste Hilfsmittel und medizinische Geräte (Welche gibt es wo, ggf. ausleihen?), Mobiliar
- Ernährung und Ernährungsberatung / Mobilisation

Die Ergebnisse des World Cafés werden den Teilnehmern auch schriftlich zugestellt.

# Übergewicht im Krankenhaus

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und alle Interessierte

**Referenten:**

Dr. Ralf Weise, Chefarzt Vizceralchirurgie  
Frau Ulrike Specker, Pflegefachkraft Bariatrie  
Herr Olaf Tapken, Ernährungsberatung  
alle St. Marien-Hospital Friesoythe

**Termin und Zeit:**

28.09.2022  
von 09:00 bis 15:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Forum  
St. Marien-Hospital Friesoythe  
St. Marienstraße 1  
26169 Friesoythe

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

**Teilnahmegebühr:**

Keine

**Fortbildungspunkte:**

Werden beantragt

**Anmeldung:**

Bis 01.09.2022

Gabriela Lübbers  
Pflegedienstleitung  
St. Marien-Hospital Friesoythe  
Tel: 04491 940 776  
Fax: 04491 940 90 776  
E-Mail: g.luebbers@smhf.de



# Beatmung – Sekret-Management

## Inhalt:

Ein häufiges Problem bei Patienten mit respiratorischen Symptomen ist ein Sekret-Verhalt. Ein Überblick zu den Themen „mukoziliäre und tussive Clearance“ erklärt die Problematik. Vor allem Patienten die beatmet werden, ganz gleich ob invasiv oder nicht invasiv, haben ein erhöhtes Komplikationsrisiko durch Sekret-Probleme.

## Themen:

- Was ist eigentlich ein Sekret-Management?
- Welche pflegerischen Maßnahmen helfen?
- High Flow, Inhalation, Drainagelagerung, Oszillationstherapie, PEP-Systeme – es gibt viele Maßnahmen, die helfen. Wann und wie wird welche Maßnahme angewandt?
- Wie können Patienten, die nicht aktiv abhusten können, unterstützt werden?

**Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter Intensiv, Notaufnahme, Pneumologie,  
andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,  
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**Referentin:**

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie  
Atmungstherapeutin  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

**Termin und Zeit:**

13.10.2022  
von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

30,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

4 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern

## **Inhalt:**

COPD ist die 4. häufigste Todesursache weltweit. Im klinischen Alltag zeigen Patienten mit COPD ein erhöhtes Komplikationsrisiko und stellen klinisches Personal vor besondere Herausforderungen.

Im Vordergrund dieser Schulung stehen praktische Tipps im Umgang mit diesen Patienten und ihren Bedürfnissen. Außerdem gibt diese Fortbildung einen Überblick über die Pathophysiologie, die Diagnosestellung und die Therapiemöglichkeiten der COPD.

**Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter Intensiv, Notaufnahme, Pneumologie  
andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende,  
Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**Referentin:**

Frau Mareike Schlag  
Fachkraft für Intensiv und Anästhesie  
Atmungstherapeutin  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

**Termin und Zeit:**

03.11.2022  
von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

30,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

4 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Patientenkommunikation in der Notaufnahme

## Inhalt:

Schmerzen, Sorgen und Unsicherheit sind die vorherrschenden Gefühle der Patienten, mit denen Sie es in der Notaufnahme zu tun haben. Wenn dann noch lange Wartezeiten und stark geforderte Mitarbeiter durch nicht enden wollende Patientenströme hinzukommen, vermengt sich alles zu einer hochexplosiven Mischung!

Patienten und Angehörige werden schnell ungehalten oder sind aufgebracht. Emotionen bestimmen die Kommunikation. Aggressionen und spätere Beschwerden sind nicht selten die Folge. Für Sie als Mitarbeiter in der Notaufnahme heißt es, einen Spagat zwischen „Ruhe bewahren“, „freundlich bleiben“ und gleichzeitig „Grenzen aufzeigen“ zu bewältigen. Gar nicht so einfach!

Die Kommunikationstrainerin Birgit Novy erarbeitet gemeinsam mit Ihnen Strategien, mit denen Sie souverän in derartigen Krisensituationen reagieren und dabei Ihre eigenen Nerven, aber auch die des Patienten schützen können.

**Zielgruppe:**

Alle Mitarbeiter aus Notaufnahmen

**Referentin:**

Frau Birgit Novy  
Diplom-Ökonomin, geprüfte Kommunikationstrainerin  
und lizenzierte Trainerin für Umgangsformen, Oldenburg

**Termin und Zeit:**

12.10.2022  
von 09:00 bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

**Teilnahmegebühr:**

75,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

5 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# English for Nurses

## **Inhalt:**

Die Anzahl der internationalen Patienten auf den Stationen nimmt stetig zu. In diesem Kurs wird Ihnen mit viel Energie und Spaß die Fachterminologie der Pflege in englischer Sprache nähergebracht. Sie erlernen Formulierungen, die Sie im Pflegealltag immer wieder benötigen, so z. B. aus dem Bereich der Patientenaufnahme, der Wund- und Diabetespflege oder auch der prä- und postoperativen Pflege. Dieser eintägige Kurs soll Ihnen Impulse geben, sich weiter mit der englischen Sprache zu beschäftigen und den Mut, diese bei Ihren Patienten anzuwenden.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache wären gut, aber vor allem sollte Lust, „English for Nurses“ zu lernen, vorhanden sein. Come along and learn 'English for Nurses' and have a great day!

**Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter mit Englisch-Grundkenntnissen

**Referentin:**

Frau Sabine Torgler

**Termin und Zeit:**

23.11.2022  
von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Festsaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
St. Johannes-Hospital  
Menckestraße 4  
26316 Varel

**Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

**Teilnahmegebühr:**

135,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Deeskalationskompetenz erwerben

Deeskalation in Pflegeberufen nach KDM (Konflikt Deeskalation Management)

## **Inhalt:**

- Anwendung persönlicher Sicherheitstechniken
- Anwendung von Teamtechniken
- Kontrolle bei Gewaltsituationen (Eigensicherung)
- Phasenverlauf einer Gewaltsituation nach Breakwell
- Grundregeln einer Deeskalation/Deeskalationsstrategien
- Fixierung (praktische und rechtliche Grundlagen)
- Lernprozesse der Nachbesprechung PTBS-Nachsorge nach Übergriffen



**Zielgruppe:**

Alle Berufsgruppen

**Referent:**

Peter Eilts  
Konflikt- und Deeskalationsmanagement-Trainer

**Termin und Zeit:**

Inhaltlich gleiche Fortbildungen  
21.02.2022 oder  
28.11.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Klinikum Emden  
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH  
ForumKlinikum  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden

**Max. Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Teilnahmegebühr:**

60,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Sind Beantragt

**Anmeldung:**

Bis 11.02.2022 bzw. 18.11.2022

Liane Siemens

Klinikum Emden gGmbH/IBF

Tel: 04921 8207-100 oder -310

E-Mail: [ibf@klinikum-emden.de](mailto:ibf@klinikum-emden.de)

# Deeskalationstraining für Pflegende

## Strategien und Techniken im Umgang mit Konflikten, Aggression und Gewalt

### Inhalt:

Der Begriff der Deeskalation wird hier im Sinne von Verhinderung oder Unterbrechung direkter Gewaltausübung in Konflikt- und Gewaltsituationen verwendet. Es geht um die Abwendung von Schaden für die Konfliktparteien und auch für das unmittelbare Umfeld. Grundidee des Deeskalationstrainings ist, dass sich durch frühzeitige, präventive Beschäftigung mit der Gewalt die Wahrscheinlichkeit einer Situation angemessenen Verhaltensweise erhöhen kann.

### Fortbildungsinhalte:

- Stressbewältigung
- Gewalt und Aggression
- Konflikt/ Konfliktverlaufmodell nach Breakwell
- Nachsorge nach einem Übergriff
- Recht, Zwangsmaßnahmen
- Grundsicherheitsregeln
- Sicherheitstechniken/Schutztechniken
- Fixierung

### Ziele:

1. Frühzeitiges Erkennen und Einschätzen von Konflikten
2. Verbesserung der Handlungsfähigkeit in kritischen Situationen
3. Prävention

Es können Weiterbildungspunkte für die jeweiligen Fachgesellschaften eingereicht werden.

**Zielgruppe:**

Pflegeberufe (Pflegekräfte aller Bereiche), Ärzte

**Referent:**

Herr Stabsbootsmann aus dem Spring, Hendrik  
Fachkrankenpfleger für Psychiatrie  
Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege  
Deeskalations- u. Schutztechniktrainer  
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

**Termin und Zeit:**

30.03.-31.03.2022 oder  
12.10.-13.10.2022  
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Multifunktionsraum  
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede  
Lange Str. 38  
26655 Westerstede

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Personen

**Teilnahmegebühr:**

Keine

**Fortbildungspunkte:**

10 Fortbildungspunkte, Identnummer 20090792

**Anmeldung:**

Thomas Lübbers  
Pflegeexperte  
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede  
Tel: 04488 508615  
E-Mail: [thomasluebbers@bundeswehr.org](mailto:thomasluebbers@bundeswehr.org)

# MH<sup>®</sup> Kinaesthetiks Aufbaukurs

## **Inhalt:**

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

In diesem zertifizierten Aufbaukurs werden die in einem Grundkurs und der Alltagspraxis gesammelten Erfahrungen reflektiert und vertieft. Ziel ist es, die eigenen Bewegungs- und Handlungskompetenzen weiter zu entwickeln und Bewegungsvarianten auch für schwierige Pflegesituationen zu entdecken.

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte aus allen Bereichen

**Referentin:**

Uta Sundermeier  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
zertifizierte MH® Kinaesthetics Aufbaukurs Trainerin

**Termin und Zeit:**

Der Kurs umfasst vier Tage:  
12.05.2022-13.05.2022 und  
13.06.2022-14.06.2022  
Jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Personen

**Teilnahmegebühr:**

280,00 Euro  
inkl. MH® Kinaesthetics Grundkurs Zertifikat

**Fortbildungspunkte:**

12 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150609

**Anmeldung:**

Bis 07.04.2022

Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

# Gesundheitstag – Ein Tag für mich

## **Inhalt:**

- Körperübungen
- Handbad und -massage mit ätherischen Ölen
- Duftreise
- Erstellung eines eigenen Parfüms

**Zielgruppe:**

Pflegepersonal, Interessierte

**Referentin:**

Bettina Meinel  
Krankenschwester, Aromabehandlerin,  
Palliativ Care, Therapeutic Touch Practitioner

**Termin und Zeit:**

09.06.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

KJPP in Aschendorf  
Marienstraße 8  
26871 Papenburg/Aschendorf

**Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

**Teilnahmegebühr:**

75,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte werden beantragt,  
Identnummer 20120901

**Anmeldung:**

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel: 04961 931622  
E-Mail: [beate.janssen@hospital-papenburg.de](mailto:beate.janssen@hospital-papenburg.de)

# Deeskalationsmanagement

## Inhalt:

Der Umgang mit aggressiven Patienten, Bewohnern und Angehörigen gehört im beruflichen Alltag zu den besonders herausfordernden Situationen.

Dieser Workshop hat zum Ziel, die Ursachen und Formen von Aggression und Gewalt besser erkennen und verstehen zu können sowie Handlungskompetenzen zur richtigen Reaktion in eskalierenden Situationen zu erwerben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf verbal-deeskalierenden Ansätzen.

### **Inhalte dieses Workshops sind u.a. folgende Themenbereiche**

- Ursachen und Beweggründe für aggressive Verhaltensweisen
- Frühzeitiges Erkennen von eskalierenden Situationen
- Verhalten gegenüber aggressiven Patienten, Bewohnern, Angehörigen und anderen Personen
- Verbale Deeskalationsstrategien
- Basics körperlicher Abwehrstrategien

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter aller Berufsgruppen

**Referent:**

Holger Blöser  
Teamleiter Bundespolizei See, Deeskalationstrainer

**Termin und Zeit:**

30.06.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Personen

**Teilnahmegebühr:**

80,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

7 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150609

**Anmeldung:**

Bis 02.06.2022

Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

# Achtsam geht es leichter

## Gesundheitsförderung durch Achtsamkeitspraxis

### **Inhalt:**

Die Achtsamkeitspraxis nach J. Kabat-Zinn hat sich als wirkungsvolle Methode zur Stressreduktion und Förderung der Ausgeglichenheit bewährt und wird inzwischen sowohl in Kliniken als auch außerhalb des professionellen Umfeldes erfolgreich eingesetzt.

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Achtsamkeitspraxis. Nach einer kurzen Informationsphase werden einfache Achtsamkeitsübungen geübt, die helfen sollen, sich selbst und seine Sinneserfahrungen bewusster wahrzunehmen und einen entspannenden und leichteren Umgang mit den eigenen Gedanken zu finden. Wer Achtsamkeit regelmäßig übt, ist in der Lage, selbst im hektischen beruflichen und privaten Alltag auf einfache Weise aus dem Stressmodus auszusteigen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter aller Berufsgruppen

**Referentin:**

Susanne Kranhold  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Termin und Zeit:**

29.08.2022  
von 09:00 bis 14:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Personen

**Teilnahmegebühr:**

60,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

5 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150609

**Anmeldung:**

Bis 01.08.2022

Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

# Rückengerechtes Arbeiten

## Bewegungsunterstützung ergonomisch gestalten

### **Inhalt:**

Die physischen und psychischen Herausforderungen nehmen im Pflegealltag kontinuierlich zu. Um Überlastungen des Rückens und des Schulter-Nackensbereiches zu vermeiden wird ein rückengerechtes Arbeiten unter Berücksichtigung kinästhetischer Konzepte und die Zuhilfenahme kleiner Hilfsmittel unabdingbar.

### **Ziele:**

- Mittels praxisnaher Anwendungsbeispiele und Eigenerfahrungen die Kompetenzen der Teilnehmer hinsichtlich allgemeiner Patiententransfers erweitern
- Mobilisationen durch das Nutzen der Ressourcen des Patienten zu einem Miteinander statt einem Gegeneinander gestalten und damit Bewegungssituationen nicht nur einfacher, sondern auch zufriedenstellender für Patient und Pflegekraft machen

### **Themen:**

- Allgemeine Haltungs- und Bewegungsprinzipien
- Behandeln von typischen Mobilisationssituationen
- Einbeziehung kinästhetischer Konzepte
- Arbeiten mit kleinen Hilfsmitteln

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und Interessierte

**Referent:**

Stefan Matthes  
Gesundheits- und Krankenpfleger  
Kinaesthetics Trainer Stufe 1

**Termin und Zeit:**

01.09.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstraße 61-67  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

75,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

7 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150221

**Anmeldung:**

Bis 12.08.2022

Marion Tenzler  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Tel: 0491 85 84400  
E-Mail: [marion.tenzler@hospital-leer.de](mailto:marion.tenzler@hospital-leer.de)

# Kinaesthetics in der Pflege

## Grundlagenseminar

### **Inhalt:**

Durch gemeinsame Interaktionen von Bewohnern / Patienten und Pflegepersonal werden (rücken-) schonende und körpergerechte Bewegungen ermöglicht und die Pflegeverrichtungen für beide Seiten dadurch maßgeblich erleichtert. In diesem Seminar erfahren Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmern durch praktische Übungen wie Körperstrukturen, Bewegungsabläufe und Orientierungen in der Umgebung aufeinander abgestimmt werden können. Die Teilnahme an Grundlagenseminar berechtigt zum Besuch von Aufbaukursen.

**Zielgruppe:**

Pflegepersona

**Referentin:**

Claudia Koczelnik  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
im St. Bernhard-Hospital  
Kinästhetics Trainerin Stufe I und II

**Termin und Zeit:**

**Teil I:** 10.10.2022-11.10.2022

**Teil II:** 21.11.2022-22.11.2022

jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum im St. Bernhard-Hospital  
Claußenstr. 3  
26919 Brake

**Max. Teilnehmerzahl:**

12 Personen

**Teilnahmegebühr:**

130,00 Euro pro Person inkl. Seminarunterlagen

**Fortbildungspunkte:**

Keine

**Anmeldung:**

Bis 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung

Iris Reinhold  
IBF/Pflegeentwicklung  
St. Bernhard-Hospital  
Claußenstr. 3  
26919 Brake  
E-Mail: [iris.reinhold@krankenhaus-brake.de](mailto:iris.reinhold@krankenhaus-brake.de)

# Kinästhetik Praxistag

Auffrischen – Austauschen – Vertiefen

## **Inhalt:**

Kinästhetik ist ein bewährtes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden, beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte.

Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Pflegesituation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

Dieser Praxistag soll die Pflegekräfte bei der Integration kinästhetischer Handlungs- und Bewegungskonzepte in die alltägliche Pflegepraxis unterstützen. Die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Dabei stehen individuelle Fragestellungen aus der Pflegepraxis im Mittelpunkt.

Bitte bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Wollsocken mit.

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte aus allen Bereichen

**Referentin:**

Anne Noack  
Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin

**Termin und Zeit:**

13.10.2022  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum im Ärztehaus (B1, 2. OG)  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Personen

**Teilnahmegebühr:**

80,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

7 Fortbildungspunkte, Identnummer 20150609

**Anmeldung:**

Bis 15.09.2022

Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleiter und IBF  
Krankenhaus Wittmund gGmbH  
Tel: 04462 862300  
E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

# Strahlenschutz

Termin	Uhrzeit	Kursbezeichnung	Zielgruppe	Teilnahmegebühr (Preise inkl. MwSt. und Tagungsgetränke)
25.02. - 27.02.2022	Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 17:00 Uhr So. 09:00 - 17:00 Uhr	Strahlenschutz Grund- und Kennniskurs für Ärzte nach § 18a RöV und § 30 StrSchV.	Ärzte	295,00 Euro
06.05. - 08.05.2022	Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 15:00 Uhr So. 09:00 - 15:00 Uhr	Strahlenschutz Spezialkurs für Ärzte nach § 18a RöV	Ärzte	275,00 Euro
08.01.2022	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr	Strahlenschutz Aktualisierung für Ärzte und MTRA nach § 18a RöV	Ärzte	130,00 Euro
05.03.2022	Sa. 09:00 - 12:00 Uhr	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz	Pflegepersonal	120,00 Euro

**Zielgruppe:**

Ärzte, MTRA, Pflegepersonal

**Referent:**

Herr Stefan Ahlers, MTRA und von der Ärztekammer  
anerkannter Dozent für Strahlenschutzkurse

**Termin und Zeit:**

Siehe Tabelle

**Veranstaltungsort:**

Friesland Kliniken gGmbH  
NWK Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

St. Johannes-Hospital Varel  
Menckestraße 4  
26316 Varel

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

Siehe Tabelle

**Fortbildungspunkte:**

Werden beantragt

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-klinken.de

# Strahlenschutz – Fachkunde und Kenntnisse

Termin	Uhrzeit	Kursbezeichnung	Zielgruppe	Teilnahmegebühr
a) 15.01.2022 - 15.01.2022 b) 29.04.2022 - 30.04.2022	Sa. 09:00 - 16:45 Uhr Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 16:15 Uhr	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach §47 StrSchV	Ärzte und MTRA	a) 120,00 Euro b) 140,00 Euro
28.01.2022 - 30.01.2022  23.09.2022 - 25.09.2022	Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 17:00 Uhr So. 09:00 - 17:00 Uhr Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 17:00 Uhr So. 09:00 - 17:00 Uhr	Kombikurs Kenntnisse und Grundkurs im Strahlenschutz nach § 49 StrSchV	Ärzte	270,00 Euro
19.02.2022 - 19.02.2022  19.02.2022 - 19.02.2022	a) Sa. 09:00 - 12:15 Uhr b) Sa. 09:00 - 16:15 Uhr a) Sa. 09:00 - 12:15 Uhr b) Sa. 09:00 - 16:15 Uhr	Kombikurs Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP Pflege und MFA's mit Röntgenschein	Pflegepersonal, MFA	a) 110,00 Euro b) 120,00 Euro
12.03.2022 - 13.03.2022	Sa. 09:00 - 17:15 Uhr So. 09:00 - 17:15 Uhr	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach Richtlinie RÖV	Pflegepersonal, OTA	250,00 Euro
22.04.2022 - 24.04.2022	Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 15:30 Uhr So. 09:00 - 14:45 Uhr	Spezialkurs im Strahlenschutz nach Richtlinie RÖV.	Ärzte	250,00 Euro



Termin	Uhrzeit	Kursbezeichnung	Zielgruppe	Teilnahmegebühr
18.11.2022 - 20.11.2022	Fr. 16:00 - 21:00 Uhr Sa. 09:00 - 15:30 Uhr So. 09:00 - 14:45 Uhr	Spezialkurs im Strahlenschutz	Ärzte	250,00 Euro

**Zielgruppe:**

Ärzte, MTRA, Pflegepersonal, MFA, OTA

**Referent:**

Stefan Ahlers  
MTRA

**Termin und Zeit:**

Siehe Tabelle

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum 1  
Ammerland-Klinik GmbH  
Lange Straße 38  
26655 Westerstede

**Max. Teilnehmerzahl:**

15-80 Personen

**Teilnahmegebühr:**

Siehe Tabelle

**Fortbildungspunkte:**

Werden vom Dozenten beantragt

**Anmeldung:**

Stefan Ahlers  
Radiologie Ammerland-Klinik GmbH  
Tel: 04488 502461  
E-Mail: strahlenschutz@ammerland-klinik.de

# Wundexperte/-in (ICW)

## Professionelle Wundtherapie – Basismodul

### **Inhalt:**

Die Absolvierung des Basisseminars befähigt die Teilnehmenden zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen und sekundärheilenden Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen. Kursinhalte sind Haut/ Hautpflege, Expertenstandard, Pathophysiologie verschiedener Wundarten wie Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom, Wundarten und -heilung, Dekubitus, Schmerzmanagement, Kompressionstherapie, phasengerechte Lokalthherapie und Verbandmaterialien, Wundauflagen, wundbezogene Ernährung, rechtliche Grundlagen, Hygiene, Patientenedukation.

Der Kurs wird mit einem Leistungsnachweis (Klausur und Hausarbeit) abgeschlossen und beinhaltet außerdem eine Hospitation im Umfang von 16 Stunden.



Klinikum  
Leer



### **Zielgruppe:**

Pflegekräfte, Ärzte, Apotheker, Podologen,  
Medizinische Fachangestellte, Physiotherapeuten  
mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut,  
Operationstechnische Assistenten, Heilpraktiker

### **Referenten:**

Die Weiterbildung wird von einem Team  
aus verschiedenen Dozenten durchgeführt

### **Termin und Zeit:**

7 Unterrichtstage (56 Unterrichtsstunden)  
20.01.2022-28.01.2022  
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr (Sa. & So. unterrichtsfrei)  
Klausurtermin: 31.01.2022  
von 09:00 bis 10:30 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Konferenzzentrum des Klinikum Leer  
Zugang über Christine-Charlotten-Straße 6  
26789 Leer

### **Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

950,00 Euro

### **Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte RbP werden beantragt

### **Anmeldung:**

Florian Beekmann  
Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer  
Tel: 0491 86-2418  
E-Mail: [florian.beekmann@klinikum-leer.de](mailto:florian.beekmann@klinikum-leer.de)

# Berufspädagogische Fortbildung für PraxisanleiterInnen

## Inhalt:

Diese dreitägigen berufspädagogischen Fortbildungen mit einem Umfang von jeweils 24 Stunden dienen der kontinuierlichen Fortbildung von PraxisanleiterInnen. Wir bieten Ihnen drei unterschiedliche Fortbildungsthemen an, um der gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung nachzukommen.

### 1) **Arbeitsrecht (Dr. Alireza Khostevan, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht)**

Der Kurs bietet den Teilnehmenden einen fundierten Überblick zu arbeitsrechtlichen Grundlagen und praxisrelevantem Wissen.

### 2) **Ausbildung gem. Pflegeberufegesetz (Anke Coesfeld, Diplom Pflegepädagogin am BIG)**

Im Rahmen dieses Kurses werden einsatzbereichsspezifische und praxistaugliche Arbeits- und Lernaufgaben erarbeitet und vorgestellt, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

### 3) **Kommunikation mit Auszubildenden (Ludger Quatmann, Diplom Pflegepädagoge; Business Trainer und Coach)**

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit die Kommunikationsfähigkeit in Bezug auf Auszubildende und konkrete Praxissituationen zu trainieren und evaluieren.

### 4) **Umsetzung von Ausbildungskonzepten (Dorothea Hentschel, Pädagogische Mitarbeiterin am BIG)**

Die Inhalte des Kurses sollen den Teilnehmenden ermöglichen Ausbildungskonzepte sicher und wertschöpfend umzusetzen, indem entsprechende Fall- und Praxisbeispiele betrachtet und trainiert werden.

### 5) **Arbeitsrecht (Dr. Alireza Khostevan, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht)**

Der Kurs bietet den Teilnehmenden einen fundierten Überblick zu arbeitsrechtlichen Grundlagen und praxisrelevantem Wissen.



Klinikum  
Leer

WE-GE

WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

**Zielgruppe:**

Praxisanleiter

**Referenten:**

Siehe Kursbeschreibung

**Termin und Zeit:**

**Kurs 1:** 02.02.-04.02.2022

**Kurs 2:** 22.03.-24.03.2022

**Kurs 3:** 14.06.-16.06.2022

**Kurs 4:** 20.09.-22.09.2022

**Kurs 5:** 09.11.-11.11.2022

jeweils von 09:00 bis 16:15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Klinikum Leer, Augustenstraße 35-37  
Konferenzraum 2, 5. Obergeschoss,  
Zugang über den Haupteingang  
26789 Leer

**Max. Teilnehmerzahl:**

25 Personen je Kurs

**Teilnahmegebühr:**

285,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte RbP werden beantragt

**Anmeldung:**

Bis jeweils zwei Wochen vor Kurstermin

Florian Beekmann

Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer

Tel: 0491 86-2418

E-Mail: [florian.beekmann@klinikum-leer.de](mailto:florian.beekmann@klinikum-leer.de)

# Zercur Geriatrie® Basiskurs

## Inhalt:

Die zentrale Zielsetzung des Zercur Geriatrie® Basiskurses ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

### Die Module umfassen im Einzelnen:

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Ethische Fragen / rechtliche Aspekte im Umgang mit alten Menschen
- Mobilität, Morbus Parkinson, Schlaganfall
- Demenz und Depression
- Harninkontinenz, Wundmanagement
- Diabetes mellitus, Ernährung

Der team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Einrichtung unterstrichen. Nach Absolvierung aller Abschnitte wird abschließend ein Fallbeispiel bearbeitet und präsentiert.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat des Bundesverbandes Geriatrie über die erfolgreiche Teilnahme an „Zercur Geriatrie®“ ab.

Veranstalter des Kurses ist die Albertinen-Akademie, Hamburg

### **Zielgruppe:**

Alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“: Ärzte, Pflegemitarbeiter (mind. 3 jährig examiniert), Mitarbeiter aus Sozialdienst und therapeutischen Fachrichtungen

### **Referenten:**

Herr Peter Plettenberg, Chefarzt Geriatrie SJH Varel und Frau Marion Rehm, Leitung Albertinen-Akademie, Hamburg

### **Termin und Zeit:**

09.02.2022-10.02.2022, 24.02.2022-25.02.2022 und  
17.03.2022-18.03.2022, 31.03.2022-01.04.2022  
jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Festsaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
St. Johannes-Hospital Varel  
Menckstraße 4  
26316 Varel

### **Max. Teilnehmerzahl:**

20 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

875,00 Euro  
Für Mitgliedes-Einrichtungen des BVG 845,00 Euro

### **Fortbildungspunkte:**

Werden beantragt, Identnummer 20180108

### **Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-klinken.de

# Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden

## Rezertifizierungskurs für Wundexperten

### Inhalt:

Der Begriff MARSI ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine häufige Folge von MARSI sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Besonders gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und behandelt werden, können Komplikationen, wie Infektionen und chronische Wunden, resultieren.

### Themen:

- Definition der Krankheitsbilder und Kategorisierung (Gradeinteilung)
- Entstehung, Lokalisation
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

**Akademie**  
**WUNDMITTE**  
Aus Freude am Wissen



**Zielgruppe:**

Wundexperten, Pflegemitarbeiter, Ärzte

**Referentin:**

Frau Kerstin Protz  
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wund-  
forschung im Comprehensive Wound Center (CWC)  
am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied  
Wundzentrum Hamburg e. V.

**Termin und Zeit:**

24.02.2022  
von 09:00 bis 16:15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

24 Personen

**Teilnahmegebühr:**

95,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108  
ICW Kursnummer: 2022-R-315

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Hygienebeauftragte in der Pflege

## **Inhalt:**

Die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege leiten sich vom jeweiligen Tätigkeitsgebiet mit all seinen Facetten und Problemen ab. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Funktion als Bindeglied und Ansprechpartner zwischen allen in den Bereich tätigen MitarbeiterInnen und dem Hygieneteam. Die 40-stündige Qualifizierung erfolgt gemäß der Leitlinie der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD), und findet an 5 aufeinander folgenden Montagen statt.

## **Die Inhalte der Module sind wie folgt:**

- Organisation und Betriebslehre
- Grundlagen der Hygiene
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Persönliche Hygiene/Lebensmittelhygiene
- Infektionskrankheiten



**Zielgruppe:**

Pflegekräfte und andere im  
medizinischen Bereich tätigen Personen

**Referentin:**

Sonja Schröder  
Hygienefachkraft

**Termin und Zeit:**

07.03.2022, 14.03.2022  
21.03.2022, 28.03.2022  
04.04.2022  
von 09:00 bis 15:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Forum  
St. Marien-Hospital Friesoythe  
St. Marienstraße 1  
26169 Friesoythe

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

85,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Keine

**Anmeldung:**

Bis 15.02.2022

St. Marien-Hospital Friesoythe

Gabriela Lübbers

Tel: 04491 940 776

Fax: 04491 940 90 776

E-Mail: [g.luebbers@smhf.de](mailto:g.luebbers@smhf.de)

# Palliative Care „Aufbaumodul“

## Basale Stimulation<sup>®</sup> und Palliative Praxis

### **Vertiefungsseminar zur praktischen Umsetzung des Konzeptes Basale Stimulation<sup>®</sup> in der Begleitung schwersterkrankter Menschen am Lebensende**

Das Konzept Basale Stimulation<sup>®</sup> versteht sich als ein Beziehungskonzept.  
Das bedeutet, einen Zugang zu einem schwersterkrankten Menschen zu finden/aufzubauen.

Durch Selbsterfahrungsübungen, Fallgespräche unter Auswahl verschiedener Theorie-Modelle sowie praktischer Übungen sollen Situationen nachempfunden, reflektiert und praxisnah umgesetzt werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedene Symptome, welche Menschen in ihrer letzten Lebenszeit belasten können. Palliative Care und das Konzept Basale Stimulation<sup>®</sup> können (gemeinsam) helfen, eine achtsame und empathische Grundhaltung für alle beteiligten Akteure zu entwickeln und zu leben.

Das kann/soll sensibilisieren, das eigene Pflegeverständnis zu überdenken.

Folgende Materialien sind mitzubringen: Wolldecke, kleines Kissen, 2 Handtücher, 1 Wasserglas, 1 Teelöffel, Lieblingskörperöl, Schreibzeug und bequeme Kleidung, dicke Wollsocken



**Zielgruppe:**

Palliativfachkräfte

**Referentin:**

Sybille Lück

**Termin und Zeit:**

09.03.2022

von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Konferenzraum am St. Bernhard-Hospital

Claußenstraße 3

26919 Brake

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

120,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer: 20130604

**Anmeldung:**

Ulrike Westerhoff

Kath. Bildungswerk Cloppenburg e. V.

Tel: 04471 9108-18

E-Mail: uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

# Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter

## Inhalt:

Auf der Grundlage des neuen Pflegeberufgesetzes sieht die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe für Praxisanleiter eine „kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich“ vor (PflAPrV §4 Abs. 3). Dies entspricht dem Umfang einem unserer jeweils dreitägigen Kurse. Es stehen Ihnen vier Kurse mit unterschiedlichen Themen zur Auswahl:

### Kurs 1

- Psychologie für Praxisanleiter
- Neue Methoden der Anleitung
- Persönlichkeitsentwicklung junger Erwachsener

### Kurs 2

- Anleiten & coachen – Methoden und Ideen
- Gesprächsführung für Praxisanleiter
- Schwierige Gespräche

### Kurs 3

- Neue Methoden der Anleitung
- Gesprächsführung für Praxisanleiter
- Umgang mit Stress & Belastung in der Pflege

### Kurs 4

- Störungen, Krisen, Grenzüberschreitungen
- Beschwerden leicht gelöst
- Umgang mit Stress & Belastung in der Pflege

Die Kurse werden jeweils an drei zusammenhängenden Tagen angeboten.

**Zielgruppe:**

Praxisanleiter

**Referent:**

Herr Michael Wachholz  
Kommunikationswissenschaftler, Systemischer Berater,  
Kompetenz-Training, Essen

**Termin und Zeit:**

**Kurs 1:** 14.03.2022-16.03.2022 Sande

**Kurs 2:** 22.06.2022-24.06.2022 Sande

**Kurs 3:** 10.10.2022-12.10.2022 Varel

**Kurs 4:** 28.11.2022-30.11.2022 Varel

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Friesland Kliniken gGmbH	Friesland Kliniken gGmbH
St. Johannes-Hospital	Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Menckestraße 4	Am Gut Sanderbusch 1
26316 Varel	26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

370,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

12 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer

Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH

Tel: 04422 80-1058

Fax: 04422 80-1056

E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie

## 3-tägiger Grundkurs

### **Inhalt:**

Um das Risiko von möglichen Komplikationen, die im Rahmen einer Analgosedierung auftreten können, zu reduzieren, und diese im Falle des Auftretens kompetent und fachgerecht behandeln zu können, sind sowohl strukturell-personelle als auch persönliche Voraussetzungen unabdingbar. Durch das Seminar sollen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen endoskopischer Eingriffe erlangt und vertieft werden.

Dazu gehört im Einzelnen:

- wie die Struktur und Prozessqualität für eine sichere Sedierung auszusehen hat
- welche Qualifikationen für ärztliches und nicht-ärztliches Personal notwendig sind
- welche Tätigkeiten im Rahmen einer Sedierung auf jeden Fall von einem qualifizierten Arzt durchzuführen sind und
- welche Tätigkeiten speziell auch im Rahmen einer Propolsedierung an nicht-ärztliches Assistenzpersonal delegiert werden können.

Dieses Seminar basiert auf den S3-Leitlinien der AWMF und dem Curriculum der DEGEA.

**Anmeldungen sind möglich bis 25.02.2022.**

**Zielgruppe:**

Pflegekräfte in der Gastroenterologie, der Pneumologie, der Endourologie und Kardiologie, die in endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind, MAFs mit und ohne absolvierter Fachqualifikation gastroenterologische Endoskopie, OTAs

**Referentin:**

Frau Elisabeth Kern-Waechter  
ekw.concept!, Walldorf

**Termin und Zeit:**

25.03.2022-27.03.2022  
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

**Teilnahmegebühr:**

650,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

12 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Refresher „Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“

## Refresherkurs

### **Inhalt:**

Die DEGEA empfiehlt die Teilnahme an anerkannten, strukturierten Refresherkursen alle 2 Jahre. Dabei sollen die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar aufgefrischt, aktualisiert und vertieft werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich über ihre bisherigen Erfahrungen im Umgang mit der Sedierung auszutauschen. Dazu erhalten sie praxisnahe Lösungsstrategien und eine kollegiale Beratung.

### Inhalt:

- Update zur Strukturqualität und periendoskopische Pflege
- Verfahren zur Analgosedierung
- Notfallmanagement
- Interaktiv-praktische Übungen mit Fallszenarien am Simulator.

Für die Anmeldung ist die Vorlage des Kurszertifikates aus dem 3-Tages-Kurs als Kopie notwendig.

**Anmeldungen sind möglich bis 25.02.2022.**

**Zielgruppe:**

Teilnehmer des 3-Tages-Kurses „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“, der von der DEGEA und DGVS anerkannt wurde.

**Referentin:**

Frau Elisabeth Kern-Waechter  
ekw.concept!, Walldorf

**Termin und Zeit:**

26.03.2022  
von 08:30 bis 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

**Teilnahmegebühr:**

320,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Strahlenschutz – Aktualisierungskurs

## **Inhalt:**

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Pflegende.

Nach Teilnahme an einem Grundkurs ist innerhalb von fünf Jahren eine Aktualisierung verpflichtend.

Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Niedersachsen genehmigt und anerkannt.



**Zielgruppe:**

Mitarbeiter aus den Bereichen Endoskopie, OP, Ambulanzen und zentrale Aufnahme.

**Referent:**

Manfred Kappernagel  
MTRA

**Termin und Zeit:**

Inhaltlich gleiche Fortbildungen  
04.04.2022  
07.11.2022  
von 09:30 bis 14:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Klinikum Emden  
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH  
ForumKlinikum  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Personen

**Teilnahmegebühr:**

50,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Werden beantragt

**Anmeldung:**

Bis 25.03.2022 bzw. 28.10.2022

Liane Siemens

Klinikum Emden gGmbH/IBF

Tel: 04921 8207-100 oder -310

E-Mail: [ibf@klinikum-emden.de](mailto:ibf@klinikum-emden.de)

# Kompressionstherapie

## Rezertifizierungskurs für Wundexperten

Das Ulcus cruris venosum ist ein venöses Beingeschwür, das sich aufgrund einer chronischen Venenschwäche (CVI) am Unterschenkel ausbildet. Die Beseitigung der Entstehungsursachen steht am Beginn der Therapie des Ulcus cruris venosum (UCV). Es geht primär um die Ausschaltung des venösen Rückflusses, die Beseitigung von Ödemen und Dermatoliposklerose sowie eine Optimierung der Nähr- und Sauerstoffversorgung der Haut und des Gewebes. Eine konsequent angewandte Kompressionstherapie ist die wesentliche Grundlage zur erfolgreichen Behandlung des UCV. Diese Fortbildung vermittelt die Inhalte einer sach- und fachgerechten Kompression. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu wirtschaftlichen Aspekten und Tipps für den Patienten.

### Inhalt:

- Grundlagen
- Wirkweise
- Materialien: Bandagen, Systeme, medizinische Kompressionsstrümpfe, An- und Ausziehhilfen sowie praktische Übungen mit An-/Ausziehhilfen
- Versorgungsforschung
- Bandagierungen mit verschiedenen Materialien und Messsondenkontrolle in Theorie und Praxis
- Workshop zur Kompressionsversorgung

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

Akademie  
**WUNDMITTE**  
Aus Freude am Wissen



**Zielgruppe:**

Wundexperten, Pflegemitarbeiter, Ärzte

**Referentin:**

Frau Kerstin Protz  
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wund-  
forschung im Comprehensive Wound Center (CWC)  
am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied  
Wundzentrum Hamburg e. V.

**Termin und Zeit:**

28.04.2022  
von 09:00 bis 16:15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Festsaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
St. Johannes-Hospital  
Menckestraße 4  
26316 Varel

**Max. Teilnehmerzahl:**

24 Personen

**Teilnahmegebühr:**

95,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108  
ICW Kursnummer: 2022-R-316

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Praxisanleiter

## Inhalt:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Auszubildenden pädagogisch und didaktisch korrekt, in ihrem praktischen Einsatz anzuleiten und sie bei der Planung, Durchführung sowie Evaluation von pflegerischen Handlungen zu begleiten (entsprechend den Anforderungen des PflBG § 6, des PflAPrV § 4 und den Empfehlungen für eine berufspädagogische Qualifikation in der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden).

## Module:

- Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln
- Mit der Schule kooperieren und an der Praxisanleitung mitwirken
- Praktische Ausbildung planen und vorbereiten
- Anleitungs- und Lernprozesse gestalten und evaluieren
- Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren
- Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten
- Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung reflektieren
- Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung gestalten und evaluieren



Klinikum  
Leer



### **Zielgruppe:**

Pflegekräfte, Hebammen

### **Referenten:**

Die Weiterbildung wird von einem Team aus verschiedenen Dozenten durchgeführt.

### **Termin und Zeit:**

Der Unterricht findet in Blockwochen statt,  
Unterrichtszeiten Mo.-Fr. von 09:00 bis 16:15 Uhr  
Blockwochen in KW (2022): 18, 22, 27, 36, 40, 45, 49  
Blockwochen in KW (2023): 3, 8  
Prüfungen (praktisch und mündlich) in KW 9 & 10,  
Abschluss 10.03.2023

### **Veranstaltungsort:**

Klinikum Leer, Augustenstraße 35-37  
Konferenzraum 1, 5. Obergeschoss  
Zugang über Haupteingang  
26789 Leer

### **Max. Teilnehmerzahl:**

25 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

1.500,00 Euro

### **Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte RbP werden beantragt

### **Anmeldung:**

Bis 4 Wochen vor Kursbeginn

Florian Beekmann

Bildungsinstitut Gesundheit am Klinikum Leer

Tel: 0491 86-2418

E-Mail: [florian.beekmann@klinikum-leer.de](mailto:florian.beekmann@klinikum-leer.de)

# Rezertifizierungsfortbildung für Wundexpert:innen ICW® e.V.

Wundversorgung in Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten: Skin Tears, palliative Wundversorgung und Wundversorgung an schwierigen Körperstellen

## Inhalt:

**Skin Tears** (Einrisse fragiler Haut) treten als traumatische Wunden oft bei älteren Menschen aber auch bei Neugeborenen und Kindern auf. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen, wie Infektionen und chronische Wunden resultieren.

Die Inhalte dieses Themenblocks sind:

- Definition, Entstehung, Lokalisation
- Gradeinteilung
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention

## **Palliative Wundversorgung**

Der Schwerpunkt in diesem Themenblock liegt auf der Linderung der wundassoziierten Symptome: Körperbildstörungen, Schmerzen, Juckreiz, Gerüche, hohe Exsudation und Blutungen.

**Versorgungsoptionen an schwierigen Körperstellen** bilden den praktischen Teil dieser Fortbildung.



**Zielgruppe:**

Der Kurs ist geeignet für Pflegefachkräfte und Ärzt:innen

**Referentin:**

Frau Kerstin Protz  
Krankenschwester, Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen, Sachverständige, geprüfte Wundberaterin AWM®, Wundexpertin ICW e.V., Projektmanagerin Wundforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

**Termin und Zeit:**

24.05.2022  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Vortragssaal  
Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

95,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 ICW-Rezertifizierungspunkte werden in Kooperation mit der KVHS Aurich beantragt

**Anmeldung:**

Bis 6 Wochen vor dem Kurstermin

Christa Schulte, Dipl.-Pflegerin (FH)  
Leiterin Bildungsakademie  
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Tel. 04421 89-2045  
E-Mail: bildungsakademie@klinikum-whv.de

# Basisseminar Wundexperte ICW®

## Inhalt:

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden erfordert, neben fundierten Kenntnissen über die Ursachen, Formen und spezifische Behandlungsmethoden, grundlegende Kompetenzen in der Therapie von Wundheilungsstörungen. Dem Bildungskonzept der Initiative Chronische Wunden liegt ein ganzheitlicher Versorgungsansatz mit einer hohen Praxisrelevanz zu Grunde. Erklärtes Kursziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, Patienten mit chronischen Wunden fachkompetent zu versorgen.

## Aufbau der Weiterbildung:

- Theorieunterricht (ca. 56 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Hospitation (15 Stunden)
- Hospitationsbericht (Hausarbeit)

**Abschluss** mit dem TÜV Zertifikat „Wundexperte ICW“

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

**Akademie**  
**WUNDMITTE**  
Aus Freude am Wissen



### **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Heilerziehungspfleger

### **Referentin:**

Frau Sabrina Gaiser-Franzosi  
Fachexpertin der Wundmitte GmbH, Stuttgart

### **Termin und Zeit:**

13.06.2022-17.06.2022 und 27.06.2022-28.06.2022  
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr  
04.07.2022 Prüfungstermin

### **Veranstaltungsort:**

Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### **Max. Teilnehmerzahl:**

24 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

800,00 Euro zzgl. 100,00 Euro Prüfungsgebühr

### **Fortbildungspunkte:**

20 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

### **Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter in der Pflege

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter in der Pflege.

## Inhalt:

- Allgemeine Grundlagen, Planung der Ausbildung
- Die Aufgaben eines Praxisanleiters in der Pflege
- Berufliches Selbstverständnis/neue Rolle
- Kommunikation und Interaktion
- Ethische Grundlagen
- Gestaltung von Lernprozessen
- Ausbildungsstrukturen
- Umgang mit Stress und Angst im Berufsalltag
- Konfliktmanagement
- Qualitätsmanagement in der Pflege
- Arbeitsrecht
- Kinaesthetics-Grundkurs mit Zertifikat
- Pflegeberufereformgesetz/Pflegestärkungsgesetz II

Diese Zusatzqualifikation wird in fünf Modulblöcken angeboten.

Vorgesehen sind sowohl Praxisanleitungen als auch Hospitation und Selbststudium.

Bitte reichen Sie bei Anmeldung Ihren Lebenslauf, Ihre Berufsurkunde und ein kurzes Bewerbungsschreiben ein.

**Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Altenpfleger mit 2-jähriger Berufserfahrung

**Referentin:**

Frau Frauke Schoone  
Zentrale Praxisanleiterin, St. Johannes-Hospital, Varel

**Termin und Zeit:**

Start voraussichtlich im September 2022

**Veranstaltungsort:**

Friesland Kliniken gGmbH  
St. Johannes-Hospital  
Menckestraße 4  
26316 Varel

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

1.250,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Werden beantragt, Identnummer 20180108

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Diabetisches Fußsyndrom (DFS)

## Rezertifizierungskurs für Wundexperten

### Inhalt:

Jeder fünfte Diabetiker hat im Verlauf seiner Erkrankung ernsthafte Probleme mit den Füßen. Unter dem Begriff diabetisches Fußsyndrom werden Verletzungen und Schädigungen an den Füßen bei Patienten mit einer diabetischen Grunderkrankung zusammengefasst. Auslösend hierfür sind eine Polyneuropathie, eine diabetische Angiopathie oder die Mischform aus beiden. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zu obigen Grunderkrankungen, Anamnese, Diagnostik, Therapie und Rezidivprophylaxe. Thematisiert werden auch essentiell notwendige Begleitmaßnahmen wie Entlastung, Schuhversorgung, Hautpflege und Wundrandschutz, Fußpflege sowie Patientenschulung. Ein Workshop zum Thema „Druckentlastung durch Filztechnik“ rundet die Veranstaltung ab.

### Inhalt:

- Definition
- Entstehungsursachen
- Symptome
- Diagnostik, Klassifikation
- Therapie und Begleitmaßnahmen
- Prävention
- Auf Spurensuche: Tatort Wunde – Fallbeispiele

Veranstalter: Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

Akademie  
**WUNDMITTE**  
Aus Freude am Wissen



**Zielgruppe:**

Wundexperten, Pflegemitarbeiter, Ärzte

**Referent:**

Frau Kerstin Protz  
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin  
Wundforschung im Comprehensive Wound Center  
(CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

**Termin und Zeit:**

06.09.2022  
von 09:00 bis 16:15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Vortragsaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

**Max. Teilnehmerzahl:**

24 Personen

**Teilnahmegebühr:**

95,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108  
ICW Kursnummer: 2022-R-317

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Palliative Care „Aufbaumodul“

## Schmerz aus pflegerischer Sicht

### **Inhalt:**

- Patienten in der palliativen Versorgung leiden oft unter komplexen Schmerzen
- Eine konsequente Schmerztherapie ist ein wichtiger Pfeiler der Symptomkontrolle in der Palliativmedizin
- Primäre Ziele sind das Erreichen einer größtmöglichen Schmerzarmut für mehr Lebensqualität
- Die palliative Versorgung aus pflegerischer Sicht braucht ein ganzheitliches Konzept

An diesem Tag werden Aspekte besprochen, die das palliative Krankheitsbild darstellen und verstärken  
Ebenso wird die komplementäre alternative Medizin KAM als Lösungsansatz mit einbezogen



**Zielgruppe:**

Palliativfachkräfte

**Referentin:**

Anja Mundt

**Termin und Zeit:**

21.09.2022

von 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Konferenzraum im St. Bernhard-Hospital

Claußenstraße 3

26919 Brake

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

120,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer: 20130604

**Anmeldung:**

Ulrike Westerhoff

Kath. Bildungswerk Cloppenburg e.V.

Tel: 04471 9108-18

E-Mail: uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

# Bobath BIKA<sup>®</sup>-Pflegegrundkurs

## Inhalt:

Die im DRG System geforderte Qualität der therapeutisch aktivierenden Pflege wird im Bobath-Konzept erlernt. Durch aktive Haltung und Bewegung kann der Patient neue neuronale Vernetzungen entwickeln oder Erlerntes wieder aktivieren. So können verlorengegangene Alltagsfähigkeiten reaktiviert werden.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer den Pflegeprozess als therapeutische Interaktion kennen, die individuell angepasst wird. So kann die Lebensqualität der Betroffenen verbessert werden.

### Themen:

- Entwicklung und Grundprinzipien des Bobath-Konzeptes
- Auswirkungen von Schädigungen des ZNS
- Therapeutisch aktivierendes Handling
- Sekundärschäden erkennen und vermeiden
- Körpergerechtes, leichteres Arbeiten mit schwerkranken Patienten
- Hilfestellung bei Alltagshandlungen
- Neuropsychologische Phänomene

**Hinweis:** Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video) eingereicht werden.

### **Zielgruppe:**

Pflegemitarbeiter, Therapeuten,  
Pflichtmodul der ZERCUR GERIATRIE® –  
Fachweiterbildung Pflege

### **Referentinnen:**

Frau Claudia Eckhardt  
Pflegeaufbauinstructorin Bobath BIKA, Fachkrankenschwester  
klinische Geriatrie und Rehabilitation, Hamburg;  
Frau Magdalena Bruss  
Pflegeinstructorin Bobath BIKA, Hamburg

### **Termin und Zeit:**

**Teil 1:** 26.09.2022-30.09.2022 und

**Teil 2:** 21.11.2022-25.11.2022, Uhrzeit auf Anfrage

### **Veranstaltungsort:**

Vortragssaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande

### **Max. Teilnehmerzahl:**

18 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

920,00 Euro

### **Fortbildungspunkte:**

32 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108

### **Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 4422 80-1056  
E-Mail: bildungszentrum@friesland-kliniken.de

# Qualifizierung zum Wundexperten ICW e. V.

## Fachkraft für Wundbehandlung

### **Inhalt:**

#### **Themen:**

- Expertenstandard, Haut/Hautpflege, Wundarten und Wundheilung
- Wundbeurteilung, Wunddokumentation
- rechtliche Grundlagen, Dekubitus/Prophylaxe
- Diabetisches Fußsyndrom/Prophylaxe, Ulcus Cruris venosum
- Wundversorgung/Wundverbände, phasengerechtes Vorgehen, Schmerz
- Hygiene, Edukation

#### **Umfang:**

- 56 Stunden Lehre plus 16 Stunden Hospitation zzgl. Leistungsnachweis

#### **Leistungsnachweis:**

- Klausur und Hausarbeit

Veranstalter: Hippokrates Service GmbH (Anbieternummer: A-00254)  
in Kooperation mit der mamedicon GmbH und dem Borromäus Hospital Leer gGmbH

### **Zielgruppe (w/m/d):**

Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

### **Referenten:**

Veronika Gerber  
Lehrerin für Pflegeberufe, freie Referentin,  
Vorsitzende der ICW (e.V.)  
Uwe Imkamp  
Fachpfleger Anästhesie und Intensivpflege,  
Geschäftsführer der mamedicon GmbH  
Elke Butzen-Wagner  
Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegetherapeutin Wunde ICW  
Marion Tenzler  
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,  
Fachtherapeutin Wunde ICW  
Borromäus Hospital Leer

### **Veranstaltungsort:**

Borromäus Hospital Leer gGmbH  
Konferenzraum 2  
Kirchstr. 61-67 26789 Leer

### **Termin und Zeit:**

10.10.2022-14.10.2022 und 15.11.2022-17.11.2022  
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr  
Prüfungstermin 17.11.2022

### **Max. Teilnehmerzahl:**

15-20 Personen

### **Teilnahmegebühr:**

950,00 Euro

### **Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkte werden beantragt

### **Anmeldung:**

E-Mail: [veranstaltung@mamedicon.de](mailto:veranstaltung@mamedicon.de)

# Palliative Care berufsbegleitende Weiterbildung

## Zertifikatskurs

### **Inhalt:**

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dies erfordert:

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- die Einbindung der Angehörigen sowie die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

Ziele:

- Vermittlung von palliativ-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von Kern/Müller/Aurnhammer (Bonner Kursmodell) durchgeführt.



**Zielgruppe:**

Examierte Pflegende in der Alten- und Krankenpflege,  
Mitarbeitende in der Hospizarbeit u.a. Berufsgruppen

**Referenten:**

Team in Kooperation mit dem  
Bildungswerk Cloppenburg e. V.

**Termin und Zeit:**

15.11.-17.11.2022, 10.01.-12.01.2023  
07.02.-09.02.2023, 07.03.-09.03.2023  
18.04.-20.04.2023, 09.05.-11.05.2023  
Abschluss: 21.06.2023

**Veranstaltungsort:**

Konferenzraum im St. Bernhard-Hospital  
Claußenstraße 3  
26919 Brake

**Max. Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

1.585,00 Euro zzgl. 40,00 Euro Papierkosten

**Fortbildungspunkte:**

20 Fortbildungspunkte, Identnummer: 20130604

**Anmeldung:**

Ulrike Westerhoff  
Bildungswerk Cloppenburg e. V.  
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5  
49661 Cloppenburg  
Tel: 04471 9108-18  
E-Mail: uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

Für mehr inhaltliche Informationen lassen wir Ihnen gerne den entsprechenden Flyer zukommen!

# Wundauflagen

## Rezertifizierungskurs für Wundexperten

### Inhalt:

Ca. eine Million Deutsche leiden unter chronischen Wunden mit gravierenden Einschränkungen in ihrer Lebensqualität. Die Auswahl einer individuell angepassten Wundauflage ist u. a. abhängig von Wundstadium/-phase, eventuellen Infektionszeichen oder einer bereits bestehenden Infektion, Exsudatmenge und -beschaffenheit, Zustand von Wundrand/-umgebung sowie bestehenden Gerüchen. Weitere Aspekte sind Wirtschaftlichkeit, Handhabbarkeit sowie die Patientenbedürfnisse. Das Wechselintervall ist abhängig vom Abheilungszustand der Wunde bzw. dem richtigen Verhältnis zwischen

Exsudation der Wunde und Aufnahmefähigkeit der Wundauflage und orientiert sich zudem an den Herstellerangaben. Diese Veranstaltung vermittelt den Teilnehmern anhand vieler Fallbeispiele die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten.

### Inhalt:

- Kriterien zur Auswahl von Wundauflagen
- Stadiengerechte Versorgungsmöglichkeiten
- Débridementmethoden
- Zeitgemäße Wundspülung und Antiseptik
- Exsudatmanagement

**Veranstalter:** Wundmitte in Kooperation mit den Friesland Kliniken

**Akademie**  
**WUNDMITTE**  
Aus Freude am Wissen



**Zielgruppe:**

Wundexperten, Pflegemitarbeiter, Ärzte

**Referentin:**

Frau Kerstin Protz  
Exam. Krankenschwester, Projektmanagerin Wund-  
forschung im Comprehensive Wound Center (CWC)  
am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied  
Wundzentrum Hamburg e.V.

**Termin und Zeit:**

24.11.2022  
von 09:00 bis 16:15 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Festsaal  
Friesland Kliniken gGmbH  
St. Johannes-Hospital  
Menckestraße 4  
26316 Varel

**Max. Teilnehmerzahl:**

24 Personen

**Teilnahmegebühr:**

95,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 Fortbildungspunkte, Identnummer 20180108  
ICW Kursnummer: 2022-R-318

**Anmeldung:**

Sabine Prüfer  
Leitung Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH  
Tel: 04422 80-1058  
Fax: 04422 80-1056  
E-Mail: [bildungszentrum@friesland-kliniken.de](mailto:bildungszentrum@friesland-kliniken.de)

# Rezertifizierungsfortbildung für Wundexpert:innen ICW e.V.

Wundversorgung in Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten:  
Patientenedukation und Aspekte der Wundreinigung

## Inhalt:

### **Aspekte der Patientenedukation beim Verbandwechsel.**

Die Inhalte dieses Themenblocks sind:

- Grundlagen der Edukation
- Methodisches Rüstzeug für gelingende Patientenedukation

**Debridementmethoden in Theorie und Praxis.** Biofilm, Beläge, Nekrosen, Fremdkörper, überschüssiges Wundexsudat und anderes avitales sowie schlecht heilendes Gewebe erschweren die Beurteilung des Wundgrunds. Eine optimal angepasste Wundversorgung ist in diesem Fällen erst im Anschluss an ein umfassendes Débridement möglich.

Die Inhalte dieses Themenblocks sind:

- Anzeichen von infektgefährdeten und infizierten Wunden
- Assessmentinstrumente
- Lösungsstrategien zur Vermeidung oder Bekämpfung von Infektionen
- Testung und Beurteilung verschiedener Débridementmethoden in einem Praxisworkshop



**Zielgruppe:**

Der Kurs ist geeignet für Pflegefachkräfte und Ärzt:innen

**Referentin:**

Frau Kerstin Protz  
Krankenschwester, Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen, Sachverständige, geprüfte Wundberaterin AWM®, Wundexpertin ICW e.V., Projektmanagerin Wundforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.

**Termin und Zeit:**

29.11.2022  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Vortragssaal  
Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven

**Max. Teilnehmerzahl:**

21 Personen

**Teilnahmegebühr:**

95,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

8 ICW-Rezertifizierungspunkte werden in Kooperation mit der KVHS Aurich beantragt

**Anmeldung:**

Bis 6 Wochen vor dem Kurstermin

Christa Schulte, Dipl.-Pflegerin (FH)  
Leiterin Bildungsakademie  
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Tel: 04421 89-2045  
E-Mail: bildungsakademie@klinikum-whv.de

# EBM Training im Bereich Klinik und MVZ

## Inhalt, Termin und Zeit:

### 01.06.2022 – Kurs 1-8

#### Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM

- Kurs 1:** von 08:30 bis 09:00 Uhr  
Mitarbeiter der Neurologie
- Kurs 2:** von 09:10 bis 09:40 Uhr  
Mitarbeiter der Neuropädiatrie
- Kurs 3:** von 09:50 bis 10:20 Uhr  
Mitarbeiter der HNO
- Kurs 4:** von 10:45 bis 12:15 Uhr  
Mitarbeiter der Diabetologie, der Pädiatrie,  
von Hausärztlichen Einrichtungen
- Kurs 5:** von 12:45 bis 14:00 Uhr  
Mitarbeiter der Gynäkologie
- Kurs 6:** von 14:10 bis 14:40 Uhr  
Mitarbeiter der Orth. & Neurochirurgie
- Kurs 7:** von 14:45 bis 15:15 Uhr  
Mitarbeiter der Urologie
- Kurs 8:** von 15:20 bis 15:45 Uhr  
Schmerztherapie

### 31.05.2022 – Kurs 9-12

#### Abrechnung für Mitarbeiter der Ambulanzen/ZNA/Ärzte

- Kurs 9:** von 08:30 bis 10:30 Uhr  
Schwerpunkt AOP Abrechnung
- Kurs 10:** von 10:45 bis 12:45 Uhr  
Fallsteuerung für MA v. Ambulanzen / ZNA / Ärzte
- Kurs 11:** von 13:15 bis 15:15 Uhr  
Schwerpunkt Notfallabrechnung und  
KV Ermächtigungen
- Kurs 12:** von 15:20 bis 15:45 Uhr  
Ambulante spezialfachärztliche Versorgung  
(Kardiologie/Pulmologie)

**Zielgruppe:**

Fachfortbildung für Interessierte,  
für Mitarbeiter der MVZ's und Ambulanzen

**Referentin:**

Kathrin Stotz, Beraterin & Trainerin

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum PARC / Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re. 75  
26871 Papenburg

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen/Kurs

**Teilnahmegebühr:**

50,00 Euro

**Fortbildungspunkte:**

Fortbildungspunkt(e) für die Registrierung  
beruflich Pflegender wurden beantragt  
Identnummer 20120901

**Anmeldung:**

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel: 04961931622  
E-Mail: [beate.janssen@hospital-papenburg.de](mailto:beate.janssen@hospital-papenburg.de)

# Abrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ

## Inhalt:

Abrechnung von Selbstzahlern – GOÄ sowie individuelle GOÄ Schulung UV-GOÄ

### Inhalt, Termin und Zeit:

#### 14.09.2022 – (Kurs 1-2)

- Kurs 1:** von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Fachbereich Ambulanzen & MVZ  
(Orthopädie, Allgemeinchirurgie,  
Neurochirurgie, Gefäßchirurgie,  
UHC, Neurologie, ZNA, Anästhesie  
& Schmerzambulanz)
- Kurs 2:** von 13:00 bis 16:00 Uhr  
BG- Abrechnung  
(bitte Musterabrechnung mitbringen!)

#### 15.09.2022 – (Kurs 3-4)

- Kurs 1:** von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Ambulanzen & MVZ  
(Hausarzt, Diabetologie,  
Gastroenterologie, Kardiologie,  
Pädiatrie, Neuropädiatrie, Urologie,  
HNO & Gynäkologie)
- Kurs 2:** von 12:00 bis 13:00 Uhr  
Fachbereich Ärzte & Ambulanzen  
(Dokumentation zur Vorbereitung der  
Abrechnung durch die PVS)

**Zielgruppe:**

Fachfortbildung für Interessierte, besonders für Mitarbeiter der MVZ's und Ambulanzen sowie der ärztliche Dienst

**Referentin:**

Jutta Köppe, Beraterin & Trainerin

**Veranstaltungsort:**

Konferenzraum Dachgeschoss  
Marien Hospital Papenburg  
Hauptkanal re. 75  
26871 Papenburg

**Max. Teilnehmerzahl:**

15 Personen/Kurs

**Teilnahmegebühr:**

50,00 Euro pro Kurs

**Fortbildungspunkte:**

Für die hier aufgeführte Veranstaltung werden Punkte bei der Registrierung beruflich Pflegender beantragt. Identnummer 20120901

**Anmeldung:**

Beate Janssen  
stellv. Pflegedirektorin  
Marien Hospital Papenburg  
Tel: 04961 931622  
E-Mail: [beate.janssen@hospital-papenburg.de](mailto:beate.janssen@hospital-papenburg.de)

# Anschriften

## **Ammerland-Klinik, Westerstede**

Julia Blank  
Personalabteilung  
Lange Str. 38  
26655 Westerstede  
Tel: 04488 50 3673  
Fax: 04488 50 4479  
julia.blank@ammerland-klinik.de

## **Borromäus Hospital Leer**

Andreas Dörkßen  
Pflegedirektor  
Kirchstr. 61-67  
26789 Leer  
Tel: 0491 85 84 100  
Fax: 0491 85 84 109  
andreas.doerkssen@hospital-leer.de

## **Bundeswehrkrankenhaus Westerstede**

Thomas Lübbers  
Pflegeexperte  
Lange Str. 38  
26655 Westerstede  
Tel: 04488 50 8615  
Fax: 04488 50 7559  
thomasluebbers@bundeswehr.org

## **Friesland Kliniken gGmbH**

Sabine Prüfer  
Ltg. Bildungszentrum  
Am Gut Sanderbusch 1  
26452 Sande  
Tel: 04422 80 1058  
Fax: 04422 80 1056  
bildungszentrum@friesland-kliniken.de

## **Klinikum Emden**

Liane Siemens  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Bolardusstr. 20  
26721 Emden  
Tel: 04921 98 1449  
Fax: 04921 98 3026  
ibf@klinikum-emden.de

## **Klinikum Leer gGmbH**

Ann-Katrin Warnken  
Personalabteilung  
Augustenstraße 35-37  
26789 Leer  
Tel: 04491 86 2124  
ann-katrin.warnken@klinikum-leer.de

### **Klinikum Wilhelmshaven**

Christa Schulte  
Leiterin der Bildungsakademie  
Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven  
Tel: 04421 89 2045  
bildungsakademie@klinikum-whv.de

### **Krankenhaus Wittmund gGmbH**

Eckhard Meier  
Stellv. Pflegedienstleitung und IBF  
Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund  
Tel: 04462 86 2300  
Fax: 04462 86 2115  
eckhard.meier@kh-wtm.de

### **Marien Hospital Papenburg Aschendorf**

Beate Janssen  
Stellv. Pflegedirektorin und IBF  
Hauptkanal re 75  
26871 Papenburg  
Tel: 04961 93 1622  
beate.janssen@hospital-papenburg.de

### **St. Bernhard Hospital**

Iris Reinhold  
IBF / Pflegeentwicklung  
Claußenstr. 3  
26919 Brake  
Fax: 04401 105 186  
iris.reinhold@krankenhaus-brake.de

### **St.-Marien-Hospital Friesoythe**

Gabriele Lübbers  
Pflegedienstleitung  
St.-Marien-Str. 1  
26169 Friesoythe  
Tel: 04491 940 776  
Fax: 04491 940 90 765  
g.luebbers@smhf.de

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## **Anmeldungen und Informationen:**

Anmeldungen erfolgen per Mail.

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner des jeweiligen Seminarangebotes.

## **Teilnahmebescheinigungen und Registrierung:**

Nach jeder Veranstaltung werden Seminarbescheinigungen ausgestellt. Registrierungspunkte werden beantragt und ausgewiesen.

## **Seminargebühr:**

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

## **Absage durch den Veranstalter:**

Die Durchführung der Seminare ist an Mindestteilnehmerzahlen gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird das Seminar frühzeitig durch den jeweiligen Veranstalter verschoben oder abgesagt.

## **Abmeldungen:**

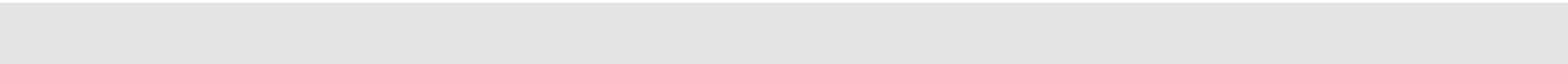
Bei allen Veranstaltungen ist eine Abmeldung bis 15 Tage vorher kostenfrei. Bei späterer Abmeldung berechnet der Veranstalter 50 % der Teilnahmegebühren.

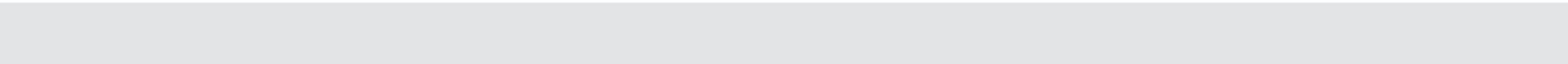
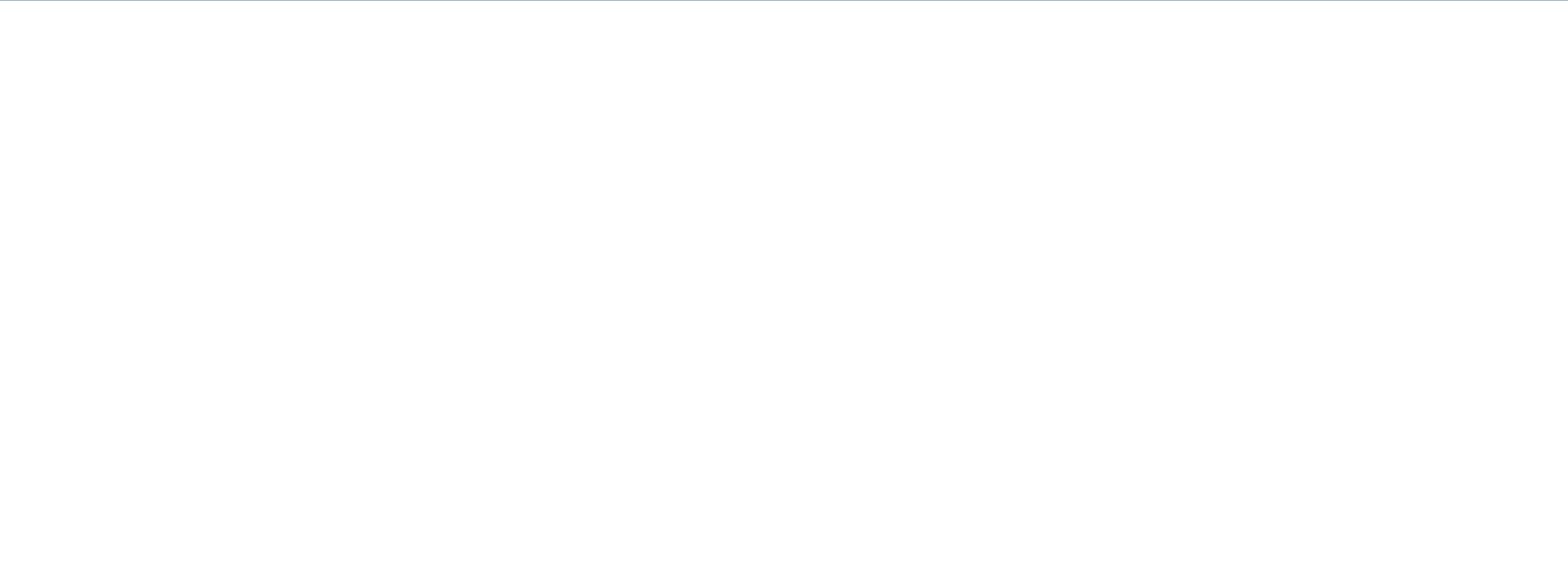
Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnet der Veranstalter die vollen Seminargebühren.

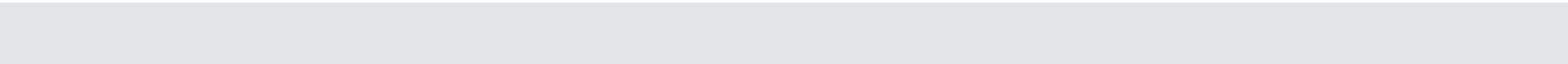
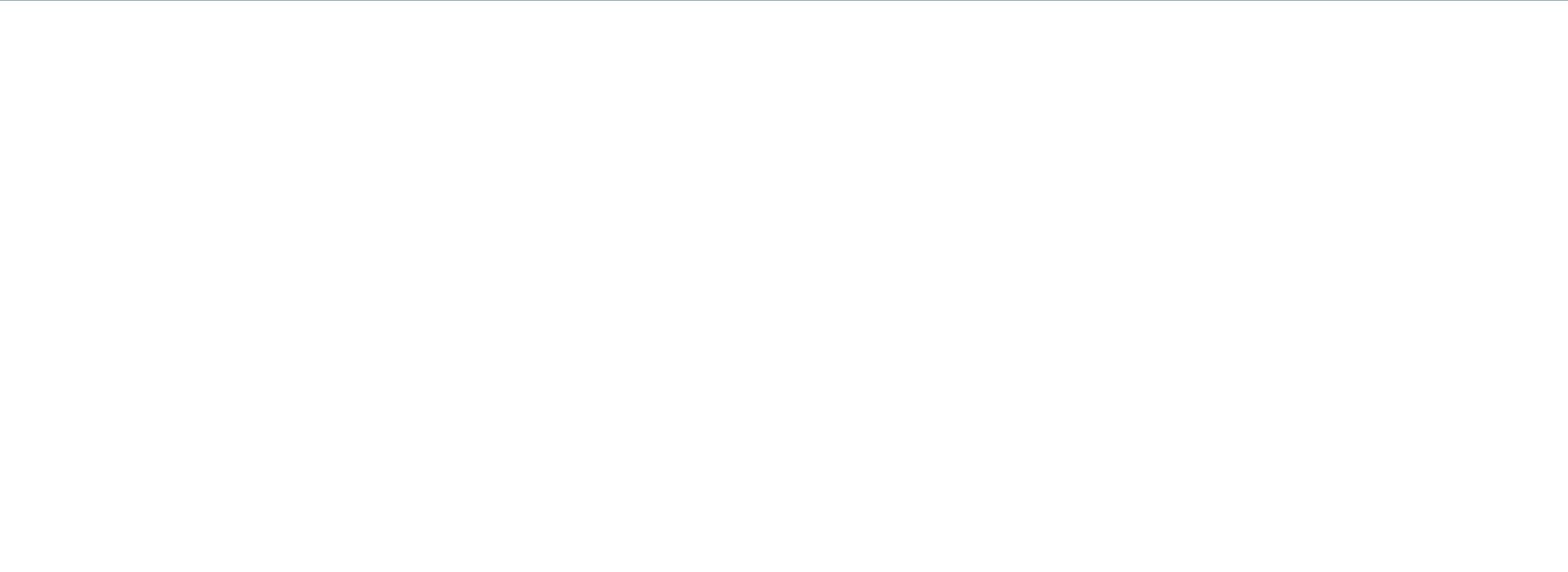


WE-GE

WEITERBILDUNG GESUNDHEIT









WE-GE

WEITERBILDUNG GESUNDHEIT

## Ansprechpartner

### **Krankenhaus Wittmund**

Eckhard Meier

Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund

Tel.: 04462 86 2300

[eckhard.meier@kh-wtm.de](mailto:eckhard.meier@kh-wtm.de)

### **Bundeswehrkrankenhaus Westerstede**

Thomas Lübbers

Lange Straße 38, 26655 Westerstede

Tel.: 04488 50 8615

[thomasluebbers@bundeswehr.org](mailto:thomasluebbers@bundeswehr.org)